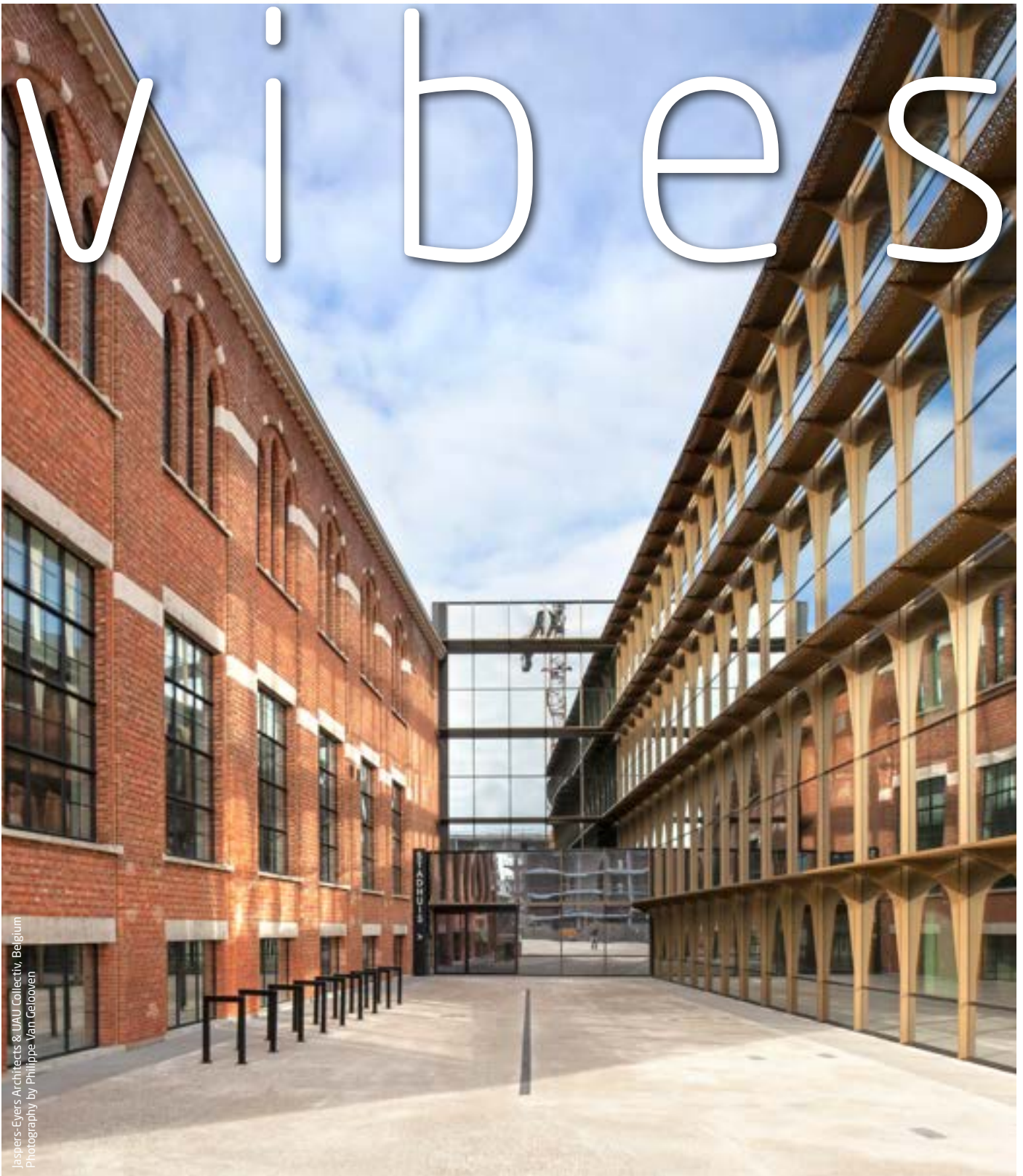


vibes



Jaspers-Eyers Architects & UAU Collectiv, Belgium
Photography by Philippe Van Gelooven

Farbjournal 2022-2023

Zusammenarbeit	4-11	Nachhaltigkeit	34-37	Architektur	44-59
Trends	4-11	Soziologie	38-43	Design	60-73
Farbe	18-33				



Inhaltsverzeichnis

Zusammenarbeit

- Die Bedeutung von Zusammenarbeit [4-5](#)
- Die Schönheit von Zusammenarbeit [6-9](#)
- Zusammenarbeit bei ikonischen Wahrzeichen [10-11](#)

Trends

- Neue Farben für eine veränderte Welt [12-13](#)
- Auswahl der architektonischen Trends [14-15](#)
- Auswahl der Designtrends [15-16](#)

Farbe

- Farbe des Jahres [18-19](#)
- Beliebte Farben [20-21](#)
- Die Farbe der Stadt [22-23](#)
- Kunst und Farbe in der Infrastruktur [24-25](#)
- Die Leinwand der Stadt: Farben mit Verstand [26-27](#)
- 100 Jahre in 25 Farben [28-29](#)
- Farbe als Kerninhalt [30-31](#)
- Dunkel und modisch [32-33](#)

Nachhaltigkeit

- Belastbarkeit der Stadt [34-35](#)
- Nachhaltiges Außenbüro [36-37](#)

Soziologie

- (Post)pandemisches Leben [38-39](#)
- Nostalgisch in die Zukunft [40-41](#)
- Die Schönheit der Vielfalt [42-43](#)

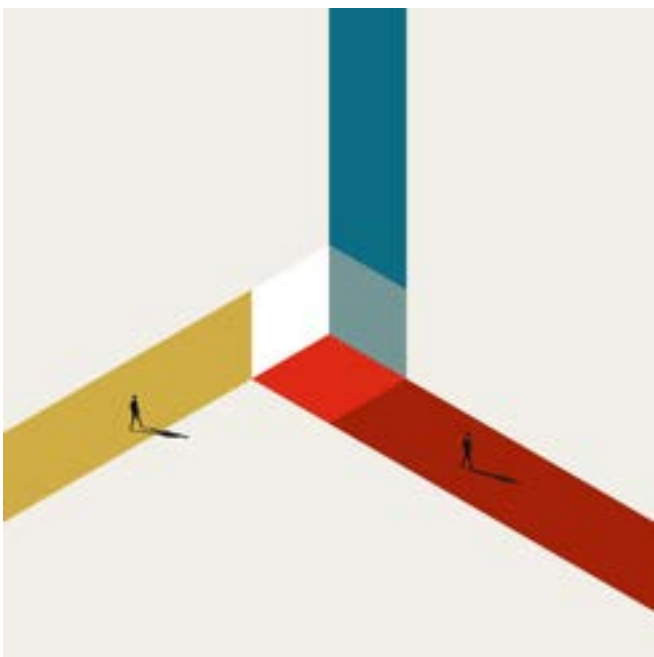
Architektur

- Titelgeschichte [44-47](#)
- Die stilvolle Fassade [48-49](#)
- Nachahmung grüner Landschaften [50-51](#)
- Kultureller Raum in einer zusammengesetzten Umgebung [52-53](#)
- Prestigeträchtige Entwicklung [54-55](#)
- Glanzvolles Hotel in der Nähe von Barcelona [56-57](#)
- Wiederbelebung der 70er Jahre [58-59](#)

Design

- Die Farbauswahl im Gestaltungsprozess [60-63](#)
- Hochwertige Sitzmöbel [64-65](#)
- Die Skulptur des Jahres [66-67](#)
- Luxuriöse Accessoires [68-69](#)
- Einzigartige Beleuchtung [70-71](#)
- Auffallend minimalistische Möbel [72-73](#)

- Bei uns dreht sich alles um Farbe [74-75](#)



Die Bedeutung von Zusammenarbeit



Die Bedeutung von Zusammenarbeit Für Olaf Conreur von Axalta sind die inspirierendsten Bauprojekte das Ergebnis einer großartigen Teamarbeit.

Axalta arbeitet weltweit an Projekten aller Größenordnungen, vom Produkt- und Innendesign bis hin zu Architektur, Infrastruktur und Technik. Wir haben uns mit Olaf Conreur, Director Global Segment Strategy Construction bei Axalta, zusammengesetzt, um mehr über die Bedeutung der Zusammenarbeit bei komplexen Bauprojekten zu erfahren. Der gelernte Chemieingenieur hat sein ganzes Berufsleben lang in der Architektur- und Möbelbranche gearbeitet, vor allem in der Beschichtungsindustrie.

Olaf beginnt unser Gespräch damit, wie komplex die Wertschöpfungskette sein kann, und nennt als Beispiel Fassadenprojekte. „Wir sprechen mit allen Beteiligten: den Architekten, Produzenten, Pulverbeschichtern, Bauunternehmern, Entwicklern und Eigentümern, um nur einige zu nennen! Unsere Aufgabe besteht nicht nur darin, die Beschichtung zu liefern, sondern oft auch darin, zuzuhören, anzuleiten und zu unterstützen. Wir können sowohl zur Ästhetik als auch zum besten Schutz der Fassade beitragen“, erklärt er. Für Olaf ist der Aspekt der Zusammenarbeit bei großen Bauprojekten genauso spannend wie das fertige

Gebäude. „Ich habe alle Kontinente bereist und bin dabei natürlich auf viele kulturelle Unterschiede gestoßen, wenn es um Farbvorlieben geht. Was mich jedoch immer wieder erstaunt, ist, wie ähnlich wir uns sein können und wie die Menschen immer wieder zusammenkommen, um etwas Fantastisches zu schaffen.“

Einige Projekte, wie der Mohammed VI-Turm von Rafael de la Hoz Architects, sind an sich schon global. Das Gebäude befindet sich in Marokko, während die Architekten und andere beteiligte Partner über mehrere Länder verteilt waren. Olaf ist der Meinung, dass das Projekt von dieser Mischung der Kulturen profitiert hat.

„In unserer Zusammenarbeit mit Designern beginnen wir oft damit, zu erklären, was die Pulverbeschichtung leisten kann“, fügt Olaf hinzu. „Nicht jeder weiß, dass die Beschichtung dazu da ist, das Metallsubstrat zu schützen. Es geht also darum, die richtige Oberfläche mit der richtigen Leistung zu finden, wobei nicht nur die Ästhetik im Vordergrund steht, sondern auch die Wartungskosten und die erforderliche Dauerhaftigkeit berücksichtigt werden müssen. Und natürlich die Nachhaltigkeit; unsere Aufgabe ist es auch, die Planer darüber aufzuklären, welchen positiven Einfluss Pulverbeschichtungen haben können. Es handelt sich um ein Verfahren, bei dem keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und keine Lösungsmittel verwendet werden und das unglaublich wenig Abfall erzeugt, die lange Lebensdauer hängt nicht ursächlich damit zusammen, dass keine Lösemittel verwendet werden und wenig Abfall entsteht.“

Olaf betont, dass bei Pulverbeschichtungen im Bezug auf die Ästhetik viel Kreativität im Spiel ist. „Es gibt unendlich viele Farben und Oberflächenbehandlungen. Außerdem ist die Farbe das, was man als erstes sieht, und hinter der Farbe stecken so viele Emotionen.“ Die Entwürfe der Architekten sind oft Teil eines umfassenderen Plans für die Gestaltung des Ortes, und Olaf sieht einen verstärkten Fokus auf die Rolle der Farbe für das Wohlbefinden der Gemeinschaft und die Harmonie und Sicherheit des Viertels. „Letztendlich ist es unglaublich erfüllend, zu einem Projekt beizutragen, das zu einer Ikone wird“, sagt er, „und das das tägliche Leben eines Viertels verbessert.“



Earth Oasis
Pure Essence
Tech Cocoon

Die Schönheit der Zusammenarbeit

**Sechs Stile für das Leben im Freien
Sechs komplette Designstile mit einzigartigen
Farben, raffinierten Materialien und allen
Möglichkeiten für das ultimative Outdoor-
Vergnügen. Die Partnerschaft zwischen Renson
und Francq Colors hat sich als Erfolgsformel
erwiesen. Von nun an können Kunden nicht
nur eine Außengestaltung wählen, sondern ein
Gesamtkonzept - perfekt abgestimmt auf das Haus
und die persönlichen Vorlieben. Als zuverlässiger
Partner im Bereich der Pulverbeschichtung
unterstützt Axalta diese Mission voll und ganz.**

Wenn es um Lösungen für den Außenbereich geht, legt Renson großen Wert auf Erfahrung. Das Familienunternehmen aus Westflandern konzentriert sich nicht nur auf funktionale Hightech-Systeme, sondern entwickelt komplette Erlebnisse für das Leben im Freien in seiner schönsten Form. Sechs brandneue Designstile heben diesen Fokus auf die nächste Stufe und sind das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit mit der Trendagentur Francq Colors. „Die Auswahl an verschiedenen Stilen macht es für den Bauunternehmer und den Endkunden noch einfacher, eine schöne, harmonische Lösung für den Außenbereich zu finden“, sagt Kerlijne Deneyer, Leiterin des Produktmanagements für Outdoor-Lösungen bei Renson.

Zusammenspiel der Elemente

Die Entwicklung einzigartiger und vollständiger Stile erfordert Finesse und Know-how. Zweimal im Jahr stellt Francq Colors Farben, Materialien, Muster, Designs und vieles mehr in einem umfassenden Trendbericht zusammen. Dieser Bericht bildet die Grundlage für die Beratung von Marken wie Renson. Trend- und Farbbeobachterin Hilde Francq erklärt: „Der Garten und die Terrasse werden immer mehr zu einer Erweiterung des Hauses. Daher ist es wichtig, dass ihre Gestaltung und Ausstattung perfekt auf die bestehende Architektur abgestimmt sind. Wir haben Trendthemen ausgewählt, die auch langfristig bestimmend sein werden, und daraus eine Reihe von individuell auf Renson zugeschnittenen Kollektionen destilliert, die plakativ sind, ohne grell zu wirken.“

Die vorgeschlagenen Materialien und Ausstattungen wurden dann in der Abteilung R&D bei Renson getestet. Die technische Qualität hat nach wie vor oberste Priorität. Die neuen Modelle müssen auch bei den Farben und Lackschichten die gleichen hohen Standards erfüllen. Axalta stimmte die vollständig entwickelten Moodboards von Francq Colors mit hochwertigen und satten Farbbeschichtungen ab. Für die Designstile hat Axalta sogar eine eigene Pantone-Farbe entwickelt. „Als langjähriger Partner wissen wir genau, was Renson in Bezug auf Qualität, Verarbeitung und Wirkung wünscht und erwartet. Die Kombination mit dem Know-how und der Vision von Hilde Francq und ihrem Team war eine fantastische Krönung unserer Partnerschaften, denn Francq Colors ist auch ein langjähriger und vertrauensvoller Partner von uns. Die Seminare, die alle zwei Jahre stattfinden, inspirieren uns, unsere Farbpaletten weiter zu verfeinern.“





Idyllic Garden
Crystal Lounge
Spiritual Harmony

Die Schönheit der Zusammenarbeit

Von neutral bis farbig

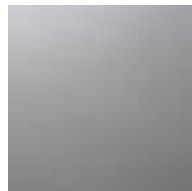
Mit sechs verschiedenen Konzepten hat Renson für jeden Kunden einen passenden Stil, der den Trends von heute und morgen entspricht. Francq kommentiert: „Es gibt zwei Trends, die wir im Moment beobachten können. Einerseits sind neutrale Töne sehr beliebt. Bei den Designstilen spielen unsere Nude-Töne in Pure Essence und Idyllic Garden die Hauptrolle. Auch Terrakotta und Braun gehören zu dieser Palette neuer neutraler Farben. Andererseits sind leuchtende Farben wieder in aller Munde. Nach der Coronavirus-Pandemie sind die Menschen auf der Suche nach Hoffnung, Freude und Optimismus. Wir haben diese Entwicklung für Renson in Tech Cocoon und Crystal Lounge umgesetzt.“

Die sorgfältige Auswahl und Zusammenstellung von Trends zielt darauf ab, ein zeitloses Design zu schaffen - zeitgemäß, aber auch in fünf oder zehn Jahren noch genauso relevant: „Wir werden aber zweifellos weiter zusammenarbeiten“, sagt Kerlijne Deneyer von Renson. „Ob es sich dabei nun um eine Aktualisierung oder eine Erweiterung dieses Konzepts handelt, die Weichen sind gestellt.“

www.renson.eu

www.francqcolors.be





LUNAR CHROME
SD801C7046020
Smooth | High-gloss | Metallic

EL Architects, Belgien

Mitwirkend an ikonischen Wahrzeichen

Ikonische Architektur in Oosteroever in Oostende

Mit dem Ensor Tower I am Standort Oosteroever - dem ersten von zwei gleichnamigen Wohntürmen - erhält Oostende ein neues Wahrzeichen. Der von El Architects und der Versluys-Gruppe entworfene Wohnturm ist Teil eines neuen trendigen Stadtviertels im historischen Hafengebiet. Die Fassadenkassetten aus Aluminium und die abgerundeten Ecken, die mit einer von Axalta speziell für dieses Projekt entwickelten Pulverbeschichtung („Lunar Chrome“) versehen sind, verleihen dem Gebäude internationales Ansehen.

Oosteroever in Oostende ist ein führendes Entwicklungsprojekt an der belgischen Küste. Dieses neue, vom Wasser umgebene Stadtviertel bietet eine perfekte Harmonie zwischen hohen und niedrigen Gebäuden, trendigen Geschäften, Restaurants, Fußgängerpromenaden, offenen Grünzonen und touristischen Attraktionen.

New Yorker Effekt

Der Ensor Tower ist nicht das erste Projekt der Versluys Group. Die durchgängig vertikalen Linien trennen die einzelnen Wohnungen auf attraktive Weise voneinander, während die horizontalen Akzente die Höhe des Turms betonen. Marie Van Der Meeren, Projektleiterin für die Fertigstellung des Ensor Tower I bei der Versluys-Gruppe, kommentiert: „Mit 25 Stockwerken über dem Boden ist dies der höchste Wohnturm, den die Versluys Group je gebaut hat. Die beiden Wohntürme sind sorgfältig positioniert, um einen „New York-Effekt“ zu erzeugen. Aufgrund der Nähe zum Meer mussten alle Baumaterialien sehr widerstandsfähig gegen Meerwasser und Seeluft sein. Das Gebäude besteht aus einem mit Steinwolle isolierten Betonkern, der mit maßgefertigten Aluminium-Fassadenpaneelen - mit abgerundeten Ecken - verkleidet und mit ästhetischen Lamellen aus demselben Material ausgestattet ist.“

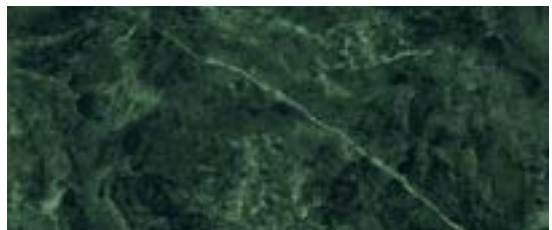
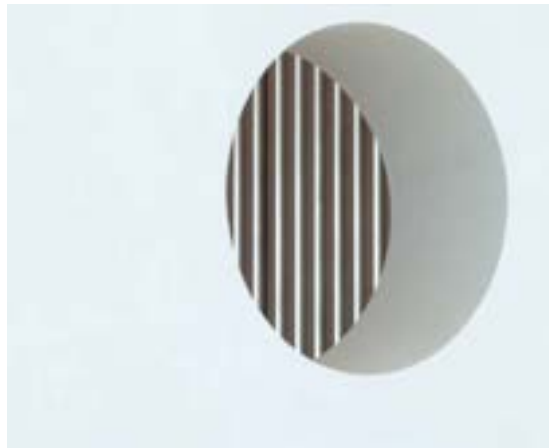
Lunar Chrome

Für die Oberflächenbeschichtung der Aluminium-Fassadenkassetten und -Lamellen entschied sich der Kunde für Axalta's Qualicoat-gekennzeichnete Alesta® SD-Pulverlacke. SD ist die Abkürzung für SuperDurable Architectural, eine Serie von Lösungsmittel- und bleifreien Polyester-Pulverbeschichtungen, die unter anderem

auf Aluminiumprofilen und -paneelen verwendet werden können. Die bevorzugte Wahl war ein spezieller glänzender, glatter Chrom-Look, der Qualicoat Klasse 2 zertifiziert ist, aber auch extrem haltbar ist, dem Chrom-Effekt sehr ähnelt und die umliegenden Gebäude in Oosteroever widerspiegelt. „Die Pulverbeschichtung für den Ensor Tower I wurde speziell für dieses Projekt entwickelt und hergestellt. Es ist das Ergebnis des gemeinsamen Fachwissens und der Teamarbeit mehrerer europäischer Axalta-Standorte. Die ersten Gespräche mit dem Kunden über die Farbentwicklung wurden in unserem Land geführt, woraufhin unsere französischen Kollegen die Pulverbeschichtung in ihrer Zusammensetzung weiter abstimmten und produzierten. Die Beschichtung selbst fand in Italien statt“, erklärt Valérie Vanhees von Axalta Coating Systems Belgium. „Die SD801C7046020 Lunar Chrome hat eine hervorragende Kantenabdeckung. Das bedeutet, dass die Lackschicht auch an scharfen oder abgerundeten Ecken schön gleichmäßig ist.“

Geschrieben von Philip Declercq für die Zeitschrift Dimension. Mit freundlicher Genehmigung der Groep Versluys.

www.groepversluys.be
e-l.be



Neue Farben für eine veränderte Welt

Die Entwicklung neuer Farben für eine veränderte Welt, ein Interview mit dem Trendstudio Francq Colors

Das Team von Axalta ColourDesign, das auf eine 150-jährige Erfahrung in der Farbtechnologie und -innovation zurückblicken kann, entwickelt eine aufregende neue Kollektion, die im Herbst 2022 auf den Markt kommen soll. Das Projekt untersucht, wie sich eine postpandemische Welt auf das Produktdesign und die Architektur auswirken wird, und setzt dies in einer Kombination aus Farben, Oberflächen und Effekten um.

Unterstützt wird unsere Reise von dem in Antwerpen ansässigen dem Trendstudio Francq Colors. Gegründet von Hilde Francq, um einen Einblick in die Farben, Formen und Materialien der Zukunft zu geben, konzentriert sich das Studio auf Produkte in den Bereichen Inneneinrichtung, Architektur, Mode und Lifestyle. Es erforscht das Verbraucherverhalten und die Trends durch die Perspektive der Farbe, aber auch durch Materialien, Texturen, Muster und Formen. Wir haben uns mit Hilde Francq zusammengesetzt, um mehr über den Prozess der Entwicklung der neuen Axalta-Farbkollektion zu erfahren.

Könnten Sie Ihren Ansatz für Trend- und Farbprognosen erläutern?

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht ein Bericht, den wir zweimal im Jahr veröffentlichen und der zwei Jahre in die Zukunft blickt. Er ist unsere Bibel und enthält über 100 Seiten mit Informationen über neue Trends. Im Rahmen unserer Recherchen sprechen wir mit etablierten Designern und suchen das Gespräch mit aufstrebenden Studios, von denen wir glauben, dass sie sich in Zukunft in ihrem Bereich durchsetzen werden.

Wir prognostizieren vier konzeptionelle Themen auf der Grundlage unserer Untersuchungen zu Makrotrends, von soziologischen bis zu technologischen Aspekten und sogar wirtschaftlichen und politischen Tendenzen. Diese Themen werden dann mit Farbpaletten und -kombinationen sowie mit Materialien, Texturen und Mustern in Verbindung gebracht.

Erzählen Sie uns bitte von Ihrer Zusammenarbeit mit Axalta.

Wir arbeiten seit langem mit Axalta zusammen, und es ist

ein sehr wohlüberlegter Prozess, da die Paletten, die wir gemeinsam untersuchen, einen langfristigen Fokus haben müssen. Der Lebenszyklus von Farbtrends in der Architektur und in der Inneneinrichtung ist langsamer, während die Trends in der Mode eher wechselhaft sind. Ein weiterer spannender Aspekt unserer Zusammenarbeit ist, dass Axalta Farben kreiert! Bei den meisten unserer Projekte schlagen wir bestehende RAL- oder Pantone-Codes vor, aber mit Axalta haben wir mehr Freiheiten. Wir können Paletten aus ihrer umfangreichen Sammlung bestehender Beschichtungen auswählen und kombinieren, und wir können sie auch um eine Farbanpassung bitten. Dazu kann es gehören, ein Kleidungsstück oder einen schönen Gegenstand zu finden und eine Pulverbeschichtung zu kreieren, die zu dessen Farbe und Struktur passt. Sie geben uns unendlich viele Möglichkeiten.

Glauben Sie, dass man unendlich viele neue Farben erfinden kann?

Ja, das glaube ich. Es wird wahrscheinlich nie einen Zeitpunkt geben, an dem alle Farben dokumentiert sind. Es gibt so viele Variationen, und man kann mit so vielen Farbtönen spielen; es ist aufregend zu denken, dass es in unserer Welt eine unendliche Anzahl von Farben zu entdecken gibt.

Können Sie uns bitte abschließend einen Eindruck von der neuen Kollektion vermitteln?

Die neue Axalta-Kollektion umfasst vier verschiedene Themen, die alle die Bedürfnisse und Vorlieben einer Welt nach der Pandemie widerspiegeln. Unsere Welt hat sich verändert, die Bedeutung der Natur hat zugenommen, und warme Farben werden immer beliebter. Die Menschen wollen Taktilität, Wärme und organische Elemente: Wir haben genug von der Flachheit von Videoanrufen! Eine kleine Vorschau auf die Farben der neuen Kollektionen können Sie bereits exklusiv in diesem Magazin entdecken. Marble Green, Lunar Chrome und Grained Stone sind in der Auswahl der Architekturtrends zu finden. Quarzglanz ist Teil der Auswahl der Designtrends.

Musterbleche können über www.axalta.de/vibes2022 bestellt werden.
www.francqcolors.be



architects Przemotukasik & Lukasz Zagala | Photography Juliusz Sokolowski



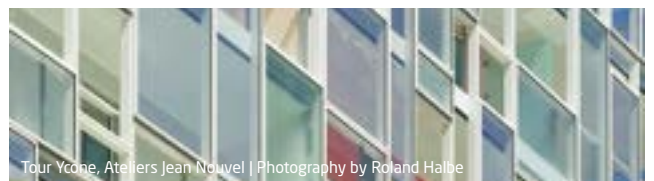
Ensor Tower, EL Architects | Courtesy of Versluys Group



EKLAA, AFAA architects



Renson Outdoor



Tour Ycone, Ateliers Jean Nouvel | Photography by Roland Halbe



Stadhuis Beringen, Jaspers-Eyers & UAU Collectiv, Belgium
Philippe Vangeloooven



Stadhuis Beringen, Jaspers-Eyers & UAU Collectiv, Belgium
Philippe Vangeloooven



Beerzelpark, ILB Architects, Belgium | Philippe Vangeloooven

Auswahl architektonischer Trends



MARBLE GREEN
SD031C6043020
Fine Textured | Metallic



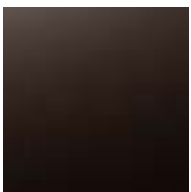
FINE PEARL
SD301C9034020
Smooth | Matt | Metallic



NORDIC LICHEN
SD301C5008020
Smooth | Matt | Metallic



LUNAR CHROME
SD801C7046020
Fine Textured | Metallic



INTENSE CARBON
SD301C4014020
Smooth | Matt | Metallic



GRAINED STONE
SD034C7041020
Fine Textured | Speckled

In der Architektur erleben wir eine neue Welle des Minimalismus. Sehr schlankes und funktionales Design, das durch die Kombination von traditionellen Materialien, industriellen und handwerklichen Werkstoffen besticht.

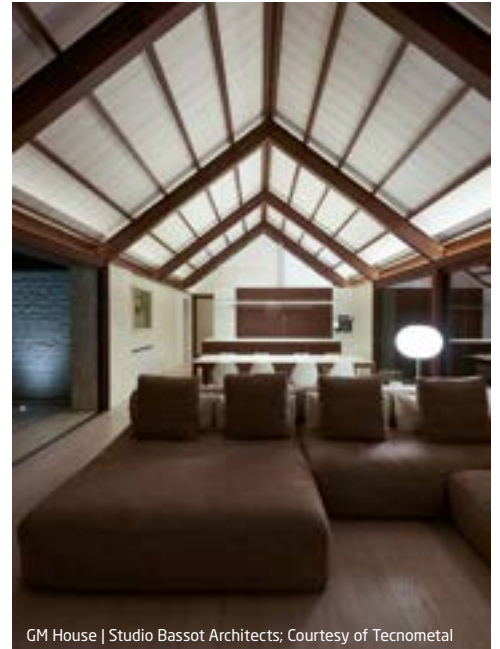
Fassaden und Verkleidungen werden mit traditionellen Materialien wie perforiertem Stahl und Aluminium gebaut und so bearbeitet oder hergestellt, dass ihre Formen wieder interessant werden. Bei der Verarbeitung sehen wir steinähnliche Effekte, die ansonsten starren Materialien einen natürlichen Touch verleihen. Die Fenster verschmelzen mit den Fassaden und Wänden und verleihen den Gebäuden organische, faszinierende Formen.

Die Farben sind eher minimalistisch und einfach gehalten, überraschen aber mit einem Hauch von Blau und Dunkelgrün. Diese nüchterne Farbpalette wird durch subtile Metalleffekte ergänzt, die der Architektur im Sonnenlicht neue Dimensionen verleihen.

Bestellen Sie Ihren Farbfächer der Trendauswahl 2022-2023 für Design & Architektur auf www.axalta.de/vibes2022



Christian Watson, UK



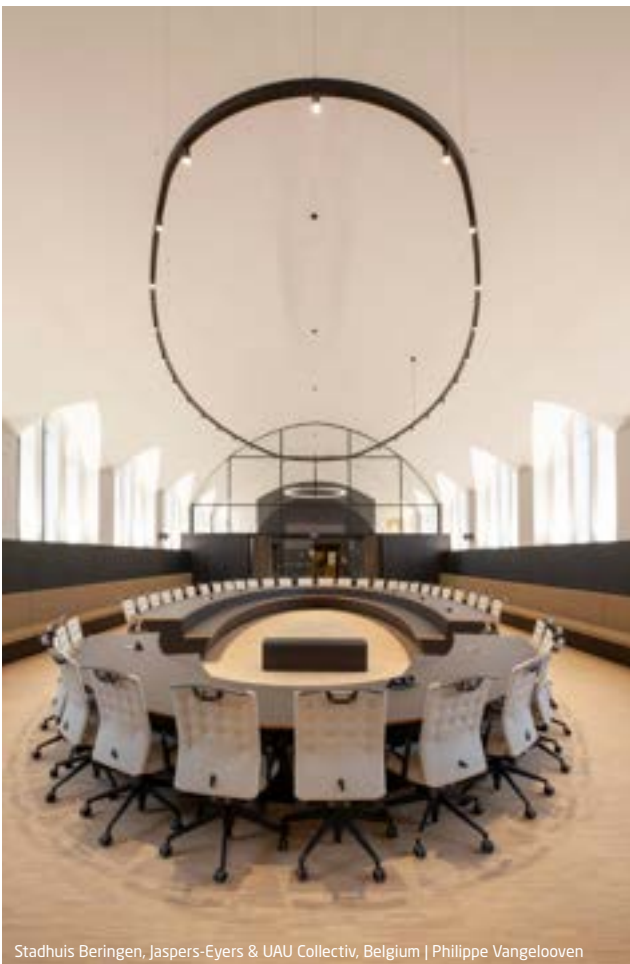
GM House | Studio Bassot Architects; Courtesy of Tecnometal



Joquer | Spain



psmhome | Belgium



Stadhuis Beringen, Jaspers-Eyers & UAU Collectiv, Belgium | Philippe Vangelooen



Stadhuis Beringen, Jaspers-Eyers & UAU Collectiv, Belgium | Philippe Vangelooen



Waypoint | Italy

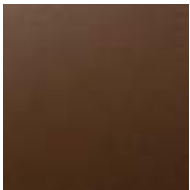


Zieta Studio | Poland

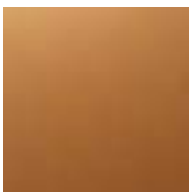
Design Trendauswahl



QUARTZ GLINT
SD034C1122920
Fine Textured | Speckled | Metallic



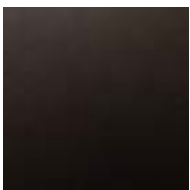
SMOKED STEEL
SD031C8025020
Fine Textured | Metallic



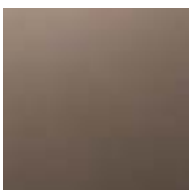
SUPRANODIC TERRA
SD201C8214720
Smooth | Matt | Metallic



SUPRANODIC MINK 7048
SD201C7704820
Smooth | Matt | Metallic



BLACK STEEL
SD201C4035020
Smooth | Matt | Metallic



SUPRANODIC HORIZON
SD201C7357320
Smooth | Matt | Metallic

Minimalistische Linien und Oberflächen vermitteln ein Gefühl der Stille und Ruhe. Neutrale Räume, in denen wir uns wohlfühlen, mit einem hohen Maß an Qualität. Diese Qualität findet sich in den Materialien, wie Holz, Metall und eleganten Stoffen mit nachhaltigen, natürlichen Fasern.

Die warme und eher neutrale Farbpalette ist von der Natur inspiriert. Kaltmetalle sind mit interessanten sandfarbenen Oberflächen versehen, die an erdige Oberflächen erinnern. Subtile Metalleffekte in eleganten Bronze- und Kupfertönen haben eine luxuriöse und umarmende Wirkung auf unsere Wohnräume. Farbklassiker wie Schwarz bekommen mehr Tiefe, indem sie an schwarzen Stahl erinnern, und Grautöne erhalten warme Untertöne, die sie viel interessanter machen

Bestellen Sie Ihren Farbfächer der Trendauswahl 2022-2023 für Design & Architektur auf www.axalta.de/vibes2022



ROYAL MAGENTA
SD301C3154821
Smooth | Matt | Metallic

SD031C3154721
Fine Textured | Metallic

Farbe des Jahres

Royal Magenta, dieses speziell entworfene Farbkonzept zeigt eine Entwicklung hin zu magentafarbenen Tönen, Nachhaltigkeit und bringt ein luxuriöses Finish auf den Markt.

Die Wahl für die achte Ausgabe der exklusiven Global Colour of the Year, Royal Magenta, ist eine tiefe Kirschfarbe, die ein luxuriöses Finish auf den Markt bringt. Das robuste Design hat eine majestätische, dunkle Oberfläche mit Merlot- und Granattönen. Im Sonnenlicht erscheint die Farbe beerenrot, während sie in den Mitternachtsstunden ein dunkles, geheimnisvolles Aussehen annimmt.

Die Raffinesse von Royal Magenta leitet sich aus Axaltas Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung von Luxuslacken auf dem Markt ab und knüpft an globale Farbtrends an, die Eleganz mit einem ausgiebigen Farbangebot vermitteln. Burgunder, Violett und kirschähnliche Farbtöne kommen immer mehr in Mode. Die erstklassige Farbe sorgt für ein opulentes Finish, das durch facettierte Juwelenakzente üppig wirkt.

Die Farbe des Jahres wird jährlich von der Abteilung R&D von Alesta® Pulverlacken für architektonische Anwendungen in der Premiumqualität Alesta® SD, SuperDurable in einer matten und fein strukturierten Ausführung entwickelt.

Weitere Informationen über Alesta® SD finden Sie unter www.axalta.de/superdurable



#1
JET BLACK
AE03054900520
Fine Textured



#6
BLACK GREY
AE03057702120
Fine Textured



#2
ANTHRACITE GREY
AE03057701620
Fine Textured



#7
ANODIC CHAMPAGNE
AE20101000220
Smooth | Matt | Metallic



#3
ANODIC GOLD
AE20111000820
Smooth | Matt | Metallic



#8
PURE WHITE
AE03059901020
Fine Textured



#4
ANODIC BRONZE
AE20108000320
Smooth | Matt | Metallic



#9
ANODIC BROWN
AE20108000420
Smooth | Matt | Metallic



#5
JET BLACK
AE30014900520
Smooth | Matt



#10
TRAFFIC WHITE
AE03059901620
Fine Textured



Beliebte Farben

Die Farbsuche von Designern signalisiert neue Trends.

Vibes-Redakteurin Sally Put reflektiert, wie ruhige, nüchterne Farben in einer unbeständigen Welt weiterhin inspirieren.

Wenn Designer und Architekten mit Farben und Veredelungen experimentieren möchten, wenden sie sich an COLOURit. Mit dem kostenlosen Online-Tool von Axalta können sie verschiedene Pulverbeschichtungen auf Objekte und Oberflächen - von architektonischen Details bis hin zu ganzen Fassaden - auftragen, um Effekte zu untersuchen und zu vergleichen. Sowohl der Designer als auch der Kunde erhalten einen echten Eindruck von verschiedenen Farbtönen mit unterschiedlichen Glanzgraden, Strukturen und Effekten.

Die beliebtesten Farben, die von Designern und Architekten über COLOURit. untersucht wurden, erzählen eine faszinierende Geschichte. Ihre Anfragen unterscheiden sich in der Regel deutlich von den tatsächlichen Verkäufen und sind ein nützlicher Indikator für neue Farbrends.

Die Top 10 der Lieblingsfarben der Designer im Jahr 2021 sind ruhig und seriös, mit einem Hauch von Dramatik. Die eloxierten Oberflächen stehen ganz oben auf der Beliebtheitskala, wobei Bronze, Gold, Champagner und Braun neben gedeckten Weißtönen und düsteren Blau- und Grautönen stehen.

Zusammengenommen erweckt diese Auswahl die Vorstellung einer winterlichen Strandszene. Stellen Sie sich wildes Seegras vor, das im hellen Sand wächst, die glitzernden weißen Spitzen der rauen Wellen, die an den glänzenden Kieselsteinen zerschellen, und einen stimmungsvollen, wolkenverhangenen Himmel.

Dies sind ausdrucksstärkere Entscheidungen als die geschmacklose, unauffällige Farbpalette, die in den 1990er und frühen 2000er Jahren von den Anhängern des Minimalismus so geliebt wurde. Und da sich in den letzten Jahren der Trend zur Biophilie durchgesetzt hat, bieten diese Farben eine nuanciertere Verbindung zur Natur, als es Grün allein tun kann.

Unsere Farbwahl ist für uns wichtig und ermöglicht uns, unsere Stimmung und Gefühle auszudrücken. Aber Farben können auch widerspiegeln, wie wir uns fühlen wollen, sie können anspruchsvoll sein. Vielleicht symbolisieren die ruhigen und seriösen Farben, die wir in Architektur und Design sehen, die Sicherheit und den Komfort, den viele von uns vermisst haben, während die Angst vor dem Klimawandel und die Pandemie unser Leben beherrschte.

Testen Sie unsere COLOURit. Online-Anwendung über www.axaltacolourit.com.





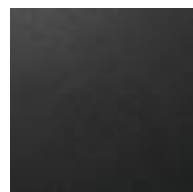
Colour Experience Room, Italy



Photo by Andrea Ferrario on Unsplash



Photo by Zac Wolff on Unsplash



Colour of Milan
MARBLE GREEN
SD031C6043020
Fine Textured | Metallic

Die Farbe der Stadt

Von Grau zu Grün: Die wechselnde Farbpalette der italienischen Designhauptstadt, von Ana Cecilia Montiel.

Mailand ist eine Weltstadt, ein politisches Zentrum, die reichste Stadt Italiens und hat die drittgrößte Wirtschaft in der EU. Die Stadt ist berühmt für ihr kulturelles Erbe - vor allem in den Bereichen Kunst, Mode und Design -, beheimatet zwei der erfolgreichsten Fußballmannschaften Europas, ist Gastgeberin der Olympischen Spiele und der Paralympics 2026 und beherbergt mit der Scala eines der renommiertesten Opernhäuser der Welt.

Wir haben vor kurzem einen Axalta Colour Experience Room in Cavenago, am Stadtrand von Mailand, eröffnet. Es befindet sich auf dem Gelände des italienischen Hauptsitzes von Axalta. Der Ausstellungsraum ist eine unschätzbare Ressource für Designer und Architekten, die an der Auswahl von Pulverbeschichtungen für ihre Projekte interessiert sind. Das Kennenlernen der Mailänder Kreativszene hat in mir den Wunsch geweckt, mehr über die Beziehung der Stadt zu Farben zu erfahren.

Wenn es um Architektur geht, ist der Mailänder Dom das Meisterwerk der Stadt. Der von Simone da Orsenigo entworfene und zwischen 1386 und 1965 errichtete Mailänder Dom ist die größte Kirche Italiens und wurde aus blassrosa Candoglia-Marmor gebaut. Historisch gesehen war die architektonische Farbpalette der Stadt zurückhaltend, und auch heute noch ist Mailand eine Stadt mit überwiegend grauen Wänden, Beton und Glas.

Doch nach einigem Nachforschen kam Mailands wahres Gesicht zum Vorschein. Da sind die leuchtend gelben Straßenbahnen, die die wichtigsten Viertel der Stadt verbinden, die dunkelgrünen öffentlichen Brunnen mit ihren Drachenköpfen und die roten Mauern der Piazza Mercanti. In der Via Abraham Lincoln gibt es sogar den „Rainbow Block“, wie die Einheimischen ihn nennen, wo sich pastellfarbene Häuser aneinanderreihen.

Es gibt jedoch eine Farbe, die immer mehr mit Mailand in Verbindung gebracht werden wird: Grün. Die Stadt ist führend in Italiens Nachhaltigkeitsagenda. Seit Jahren leidet

Mailand unter der Luftverschmutzung. Dies liegt zum einen daran, dass es sich um ein industrielles Zentrum handelt, und zum anderen an seiner geografischen Lage in einem Tal, wo sich aufgrund der geringen Windstärke Schadstoffe ansammeln.

Kürzlich kündigte die Stadt an, dass 22 Meilen Straßen von Auto- in Fahrradwege umgewandelt werden sollen, um die Kohlendioxidemissionen zu senken und das Radfahren und Gehen für die Mailänder attraktiver zu machen. Die lokalen Behörden planen außerdem, bis 2030 3 Millionen Bäume zu pflanzen, um die Luftqualität zu verbessern. Das wären etwa 30 % mehr Bäume in der Stadt. Eine solche Menge könnte jedes Jahr 5 Millionen Tonnen Kohlendioxid absorbieren, ein Schadstoff, der für Atemwegserkrankungen verantwortlich ist und mit einem erhöhten Krebsrisiko in Verbindung gebracht wird. Mehr Bäume würden auch zur Temperaturregulierung in der Stadt beitragen.

Wenn man über Mailand und Bäume spricht, kommt man nicht umhin, Stefano Boeris „Bosco Verticale“ („Vertikaler Wald“) zu erwähnen. Die Bäume ersetzen die traditionellen Baumaterialien an der Außenseite dieses ikonischen Wohngebäudes und erhöhen die biologische Vielfalt, wobei die Arten je nach Höhe und Ausrichtung der Fassaden, an denen sie stehen, ausgewählt werden. Sie sind lebendige Gebäude, deren Farben sich im Laufe des Jahres und der Jahreszeiten verändern.

Wenn es um nachhaltige und umweltbewusste Gebäude geht, hat Bosco Verticale Mailand auf Erfolgskurs gebracht. Aber es gibt noch mehr zu tun. In den kommenden Jahren werden die naturbasierten Lösungen in Mailand weiter zunehmen und Italiens Bemühungen um die Verringerung der Kohlenstoffemissionen und die Verwirklichung der im Pariser Abkommen festgelegten Umweltziele anführen, indem sie Mailands Himmel blau und seine städtische Palette grün machen.

Musterfächer für Marmorgrün, Farbe der Stadt können über www.axalta.de/vibes2022 bestellt werden.

Quelle: <https://www.zmescience.com/other/pieces/is-this-the-year-european-cities-start-banning-cars/>



Credits: HawkinsBrown, photography Francesco Montaguti

Kunst und Farbe in der Infrastruktur

Ein Interview mit Harbinder Singh-Birdi von Hawkins\Brown

Wir haben uns mit Harbinder Singh-Birdi, Partner und Leiter des Bereichs Infrastruktur bei Hawkins\Brown in London, zusammengesetzt, um über das Potenzial von Infrastruktur als öffentliche Kunstgalerie zu sprechen.

Warum sind Kunst und Farbe wichtig für die Infrastruktur?

Als Spezies sind wir wirklich kreativ - wir wollen Kunst machen und erleben - aber wenn man nicht in Kunstgalerien geht, wo kann man sie dann erleben? Wo ist der Platz für Ihren kreativen Output? Ich glaube, dass der öffentliche Raum und die städtische Infrastruktur das Potenzial haben, diese Lücken zu schließen. Als Architekt, der sich in erster Linie mit Infrastruktur beschäftigt, denke ich, dass die Stadt ein Ort ist, an dem wir uns mit Kunst auseinandersetzen sollten. Wenn wir mehr Kunst im öffentlichen Raum schaffen können, dann ist sie überall um uns herum.

Erzählen Sie uns bitte vom Bahnhof Tottenham Court Road und davon, wie Kunst und Farbe dabei eine entscheidende Rolle spielten.

Ich habe bereits erwähnt, dass die Infrastruktur den Zugang zur Kunst erleichtern kann. Hawkins\Brown's Neugestaltung des Bahnhofs Tottenham Court Road im Zentrum Londons ist ein gutes Beispiel dafür. Wir haben die Mosaikwandbilder von Eduardo Paolozzi aus dem Jahr 1984 restauriert und zwei weitere Künstler, David Buren und Mark Walling, an den Wänden des Bahnhofs angebracht. Tausende von Besuchern bewegen sich täglich durch diesen Raum, so dass mehr Menschen am Bahnhof Tottenham Court Road Kunst sehen werden als die Tate Modern zu besuchen; der Bahnhof wird zur Kunstgalerie! David Buren's geometrisches Kunstwerk ist ein wichtiger Bestandteil der beiden neuen Eingänge des Bahnhofs, einer in der Oxford Street und der andere in der Charing Cross Road. Beide Wandbilder bestehen aus vertikalen Linien und 2,4 m langen Rauten und Kreisen; kein Element wiederholt sich. Selbst wenn Sie die Beschilderung nicht lesen können, sind Sie in der Lage, sich zu orientieren und einem Freund zu sagen, wo er Sie treffen kann. Farbe ist eine universelle, sofort erfassbare Sprache, und die Rolle, die sie für die Funktionalität dieses U-Bahnhofs spielt, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Kunst im Bahnhof Tottenham Court Road dient nicht nur als Wegweiser, der den Besucher unbewusst durch den Bahnhof führt und ihm hilft, sich in einem komplexen Raum zurechtzufinden, sondern sie fügt auch eine Ebene des Geschichtenerzählens hinzu. Im Fall von Paolozzi's Wandgemälden spiegeln diese das Chaos von Soho wider und bereiten Sie auf das

vor, was Sie oberirdisch erleben werden.

Wie kann Ihrer Meinung nach Farbe in die zeitgenössische Architektur integriert werden?

In der Praxis versuchen wir, Farbe zu verwenden, wo wir können und wo sie angemessen ist. Farbe ist ein wirklich wichtiger Bestandteil der Art und Weise, wie wir mit Architektur im öffentlichen Raum eine Geschichte erzählen können. Sie kann die Lesbarkeit verbessern, indem man den Blick vom Handy abwendet und ein Gebäude oder einen Stadtteil wirklich wahrnimmt. Es kann also dazu dienen, ein Gebiet einprägsam zu machen und uns zu helfen, uns zurechtzufinden, zu navigieren und unsere städtische Umgebung zu verstehen.

Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Beziehung zwischen Kunst und Infrastruktur in den kommenden Jahren entwickeln?

Ich gehe davon aus, dass die Beziehung immer stärker wird. Ich glaube, es gibt definitiv ein wachsendes Bedürfnis nach einer Infrastruktur, die eine Geschichte erzählt und die Identität eines Ortes stärkt, und den Wunsch, vom traditionellen utilitaristischen Charakter der „Maschinerie“ einer Stadt wegzukommen. Die meisten Infrastrukturprojekte werden von öffentlicher Hand finanziert. Deshalb ist es so wichtig, dass die Geschichten, die die Infrastruktur erzählt, bei den Gemeinschaften, denen die Strukturen dienen, ankommen. Eine Geschichte ist natürlich nur so gut wie ihr Erzähler, und meiner Erfahrung nach sind Künstler die besten. Künstler sind auch viel vertrauter mit der Arbeit mit Farbe - etwas, wovon die meisten Architekten eher zurückschrecken. In diesem Sinne denke ich, dass die Beziehung auch farbenfroher werden wird! Die Zusammenarbeit mit dem richtigen Künstler ist für ein Infrastrukturprojekt sehr wichtig. Der Künstler muss bereit sein, dass sein Werk über Jahrzehnte hinweg von Millionen von Menschen gesehen wird, und er muss mit der Dauerhaftigkeit der Zusammenarbeit einverstanden sein. Das Fantastische daran, sich der Infrastruktur als Galerie zu nähern, ist, dass es keine „Schwellenangst“ gibt, die viele Menschen gegenüber traditionellen „White Cube“-Kunstgalerien empfinden, es ist eine Galerie, die wirklich und für immer für jeden offen steht.

www.hawkinsbrown.com



Die Leinwand der Stadt: Farbe mit Sorgfalt

Wie Farbe die Langlebigkeit von Orten verbessern kann

Im vergangenen Sommer, als viele der Beschränkungen aufgrund des Coronavirus im Vereinigten Königreich endlich aufgehoben wurden und unser gesellschaftliches Leben langsam wieder an die Zeit vor der Pandemie erinnerte, kam die Londoner Architekturgemeinschaft zusammen, um das London Festival of Architecture 2021 zu feiern.

Nach einem Jahr mit Videokonferenzen war es unglaublich aufregend, ein Expertengremium persönlich zusammenzubringen, um eine lebhaftere Diskussion zu moderieren. Die Veranstaltung, die im Londoner Colour Experience Room von Axalta stattfand, stand unter dem Motto ‚The City Canvas: Colour with Care‘ und konzentrierte sich auf die Rolle der Farbe bei der Schaffung von Orten, die lesbar, sicher und langlebig sind.

Die Redner waren Patricia Brown, Direktorin bei Central, Harbinder Singh Birdi, Partner bei Hawkins\Brown und Cath Carver, Gründerin von Colour Your City. Wir sprachen darüber, wie Farben das Verständnis für einen Ort verbessern, ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen und Verhaltensweisen verändern können. Ich wollte herausfinden, ob die Idee der Langlebigkeit in der Ortsgestaltung - die Schaffung von Orten, an denen Gemeinschaften über Generationen hinweg gedeihen - durch den Einsatz von Farben unterstützt werden kann.

Patricia Brown erinnerte uns an London in den späten 1990er Jahren - eine Stadt mit einer für Autos optimierten Infrastruktur. Brown und ihr Team von Central London Partnership setzten sich dafür ein, dass die Fußgänger in den Mittelpunkt der Verkehrsstrategie der Stadt gestellt werden. Dabei wurde das Thema Wegweisung und Legible London, ein stadtweites Beschilderungssystem, vorgestellt, das die Begehrbarkeit Londons verbessern und damit die Nutzung von Fahrzeugen im Sinne einer ökologisch nachhaltigeren Hauptstadt verringern soll.

Die Farbpalette von Legible London wurde sorgfältig geprüft und von Nutzergruppen getestet, um sicherzustellen, dass die Farben die Benutzerfreundlichkeit des Systems unterstützen.

Das Design des Projekts muss auch dauerhaft sein, nicht nur, weil es den Witterungsbedingungen standhält, sondern auch in seiner Ästhetik kulturell relevant bleiben.

Harbinder Singh Birdi sprach über Farbe als Orientierungshilfe im Zusammenhang mit der Arbeit von Hawkins\Brown in der U-Bahn-Station Tottenham Court Road und der Zusammenarbeit mit dem französischen Künstler Daniel Buren, dessen charakteristische kühne, blockfarbige, geometrische Installation auffällig und überdimensional ist.

Die großformatigen grafischen Werke von Buren, die sich zu den farbenfrohen Mosaiken von Eduardo Paolozzi gesellen, heben die Eingänge des Bahnhofs sofort hervor. Sie fungieren als allgemein verständliche Wegweiser, die den Menschen helfen, sich im Bahnhof zurechtzufinden und sich in den hektischen Menschenmassen wiederzufinden.

Cath Carver sprach über Farbe als Mittel zur Aktivierung der Bürgerschaft und zur Zusammenführung von Menschen. Die Organisation „Colour Your City“ entwickelt ortsspezifische Projekte, die das Potenzial von Farben als Sprach- und Kommunikationsmittel nutzen, um urbane Umgebungen lesbarer zu machen und zu beleben. Carver arbeitet mit den Gemeinden zusammen, die die Installationen beherbergen, und es scheint ein einstimmiges „Ja“ zu mehr Farbe in der Stadt zu geben, so Carver.

Unsere Gehirne sind so verdrahtet, dass sie auf Farben reagieren. Farbe kann als visueller Hinweis dienen, der uns hilft, uns zu orientieren, oder uns anzeigt, ob ein Ort sicher oder unsicher ist. Mit dem Anwachsen der Stadtbevölkerung rücken bürgernahe Städte immer mehr in den Mittelpunkt, ebenso wie die Themen Nachhaltigkeit und Wohlbefinden. Farbe wird zu einem immer wichtigeren Element der städtischen Landschaft und trägt dazu bei, ein Umfeld zu schaffen, das dem Test der Zeit standhält und in dem sich die Menschen über Generationen hinweg wohlfühlen können.

Von Eva Woode, Direktorin und Kuratorin von Studio Woode
www.studiowoode.com
Sie können Ihren Besuch im Colour Experience Room in London über www.axalta.co.uk/cerLondon buchen.



100 Jahre in 25 Farben



Sociocromie: 100 Jahre in 25 Farben **Ana Cecilia Montiel erinnert sich an eine aktuelle** **Ausstellung in Mailand**

Das Team von Axalta Italien unterstützte kürzlich eine Ausstellung, die zum Nachdenken anregte und Farbe als Ausdruck von Geschichte und kollektiver Erinnerung untersuchte. Wir sprachen mit Ana Cecilia Montiel, Farbspezialistin und Verantwortliche für Spezifikation bei Axalta Italien, über das Projekt und wie es ihre Arbeit mit Designern und Architekten beeinflusst hat.

Die Ausstellung Sociocromie, die im Nationalen Museum für Wissenschaft und Technik Leonardo da Vinci in Mailand stattfand, erforschte 100 Jahre Geschichte anhand einer Auswahl von 25 Farben, von denen jede ein anderes Ereignis aus den Bereichen Politik, Sport, technische Innovation und mehr repräsentierte. Der Kurator der Ausstellung, der Architekt und Designer Giulio Ceppi, untersuchte, wie diese Momente der Geschichte durch eine bestimmte Farbe hervorgerufen werden können.

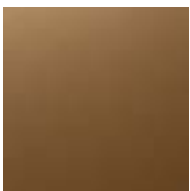
Ana erklärt, dass ein Teil der Ausstellung erforschte, wie Farbe uns helfen kann, uns an Momente, Fakten und Menschen zu erinnern, da sie mit unseren Erinnerungen und unserem Unterbewusstsein verwoben ist. Und das nicht nur auf individueller Ebene, wie Ana hervorhebt: „Farbe ist eng mit unseren gemeinsamen historischen und sozialen Bezügen verbunden, z. B. mit dem ‚Black Friday‘ oder ‚der

grünen Wirtschaft‘. Farbe ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Sprache, sie existiert im kollektiven Gedächtnis und kann manchmal länger anhalten als unsere Erinnerung an historische Fakten.“

Ana weist auch darauf hin, dass Farbe unsere täglichen Vorlieben und Handlungen beeinflussen kann, was für ihre Arbeit im Colour Experience Room außerhalb von Mailand von Bedeutung ist. „Wenn ich Designern bei der Auswahl von Pulverbeschichtungen für Architektur-, Innenarchitektur- und Möbelprojekte helfe, ist es hilfreich, sich bewusst zu machen, wie Farbe den Entscheidungsprozess beeinflussen kann. Oft müssen die ausgewählten Farben mehreren Interessengruppen gefallen, z. B. dem Designteam, dem Entwickler und dem Endnutzer. Alle diese Menschen bringen ihre individuelle Wahrnehmung und ihr Verständnis für eine Farbe mit“, erklärt Ana.

In den Workshops der Ausstellung untersuchten italienische Universitätsstudenten, wie Farbe mit unseren Erinnerungen und unserer Geschichte zusammenhängt, und jüngere Schulkinder schufen ein kollektives Kunstwerk. Ana fasst zusammen: „Es war ein wunderbares Projekt, das mir eine völlig neue Perspektive eröffnet hat: Farbe ist überall, wo man hinschaut, denkt und atmet!“

Sie können Ihr persönliches Farberlebnis in Italien mit Ana Cecilia über www.axalta.it/cermilano buchen.



SUPRANODIC MEDIUM BRONZE
SD201C8210521
Smooth | Matt | Metallic

ILB Architects, Belgien

Farbe als Kerninhalt

Eloxierte Pulverbeschichtung trägt zu einem einzigartigen Wohnerlebnis bei

Ein einzigartiges Wohnerlebnis war das Leitmotiv für das Hoog Beerzel Projekt in Putte. Vier freistehende Blöcke wurden als schwebende Parkelemente konzipiert, die heute ein untrennbares Ganzes mit der bestehenden Landschaftsgestaltung bilden. Die eloxierten Metallteile ziehen nicht nur die Blicke auf sich, sondern tragen auch zum modernen ‚Look & Feel‘ der Gebäude bei. Nach einem erfolgreichen Besuch im Colour Experience Room entschieden sich die Architekten für eine hochwertige Pulverbeschichtung aus der SuprAnodic Collection von Axalta Coating Systems.

Das Wohnprojekt Hoog Beerzel wurde von IGLESIAS LEENDERS BYLOIS Architekten entworfen. Ihr vielfältiges Portfolio zeigt deutlich den respektvollen Umgang des Unternehmens mit dem spezifischen Kontext und die Bedeutung, die sie der Beziehung zur Natur beimessen. „Das Projekt Hoog Beerzel wurde mit einer sehr modernen Ästhetik angegangen. Für diesen Kunden lag die Herausforderung nicht so sehr in der Quantität, sondern in der Qualität des Wohnerlebnisses am Rande eines Parks. In dieser Hinsicht haben wir vom ersten Tag an alles daran gesetzt, ein einzigartiges Wohnerlebnis zu schaffen, bei dem Licht und Grün die Hauptrolle spielen“, erklärt Architekt Michel Bylois. „Die Gebäude sind als schwebende Parkelemente konzipiert, so dass sich die Landschaftsgestaltung buchstäblich zwischen und unter den Gebäuden fortsetzt. Wir haben versucht, den Park in den Innenbereich zu holen, indem wir zum Beispiel große Terrassen mit viel Glas angelegt haben.“

Farbe als Kerninhalt

Bei der Auswahl der Materialien für die Parkelemente suchte der Architekt nach Farben und Texturen, die sich perfekt in die grüne Umgebung einfügen würden. „Für die Ausbauelemente und die Geländer suchten wir eine klare Farbe, die nicht zu sehr auffällt“, erklärt Bylois. Ein Besuch im Farberlebnisraum von Axalta Coating Systems lieferte genau die richtige Inspiration. Hier entdeckten die Architekten über 1.200 verschiedene Farben, Effekte und Verarbeitungen. Gemeinsam mit den Farbexperten von Axalta fand der Designer genau die richtige Farbe und Qualität, um dem Projekt einen unverwechselbaren und dauerhaften,

Look & Feel‘ zu verleihen.

Für dieses Projekt entschied man sich für eine grünlich-goldene Pulverbeschichtung aus der SuprAnodic Kollektion, die hochwertige und trendige Pulverbeschichtungen mit anodischer Optik in Alesta® SD SuperDurable-Qualität umfasst. „Das Portfolio von Axalta ist so umfangreich, dass Sie immer etwas nach Ihrem Geschmack finden können“, fügt Bylois hinzu. „Die Farbe hat uns so gut gefallen, dass sie zum Kern des gesamten Projekts geworden ist, einschließlich einer Eingangshalle in derselben Farbpalette.“

Anspruchsvolles ‚Look & Feel‘

Obwohl Pulverbeschichtungen in der Architektur häufig verwendet werden, sind sich nicht alle Architekten des hohen Qualitätsniveaus dieser Beschichtungen, der möglichen Oberflächen und der umfangreichen Farbpalette bewusst. „Unser Colour Experience Room wurde entwickelt, um dies zu ändern“, erklärt Sally Put, Global ColourDesign & Communications Manager bei Axalta Coating Systems. „Bei diesem Projekt haben wir dem Architekten geholfen, eine Pulverbeschichtung zu finden, die perfekt zum ‚Look & Feel‘ des Designs passt. Unser Angebot umfasst Eloxalbeschichtungen für Stahl und Aluminium, so dass die Ausbauelemente und Geländer in genau derselben Farbe beschichtet werden. Und das mit beeindruckendem Ergebnis, denn die Axalta-Farbe verleiht dem Wohnprojekt ein anspruchsvolles ‚Look & Feel‘.

Iglesias-Leenders-Bylois Architekten www.ilbarchitecten.be
The SuprAnodic Collection www.axalta.de/supranodic
Colour Experience Room
www.axalta.com/colourexprienceroom



Axalta Wood Coatings, Vereinigte Staaten

Dunkel und stimmungsvoll

Dunkles und stimmungsvolles Holz in den Wohntrends

In den letzten zwei Jahren hat die Welt mehr Zeit zu Hause verbracht als je zuvor. Je mehr Zeit die Menschen zu Hause verbringen, desto mehr erkennen sie, was sie an ihrem Wohnraum renovieren, erweitern und auffrischen möchten. Es geht weniger darum, wie bestimmte Räume unserer Meinung nach aussehen sollten, sondern vielmehr darum, wie wir uns in unserem Zuhause fühlen. Die Schaffung eines komfortableren Zuhauses, das all unseren Bedürfnissen und Emotionen gerecht wird, ist unerlässlich geworden.

Farbtrends im Wohnbereich werden von den Emotionen der Menschen beeinflusst. Die Farbtrends 2022 werden weiterhin neutrale Töne mit Farbtupfern zeigen, aber für 2023 wird es eine Entwicklung hin zu tiefen, gesättigten Schattierungen und dunkleren Tönen geben, die ein Gefühl von Intimität und Komfort vermitteln. Schwarz, Nachtblau, Waldgrün und Aubergine sind einige der Farbtöne, die im kommenden Jahr beliebt sein werden.

Metall, Holz und gemischte Medien werden bei den Wohntrends im Innenbereich weiterhin im Vordergrund stehen. Wenn jemand Mixed Media verwendet, kombiniert er verschiedene Farben und Texturen in einem einzigen Raum, um einen einzigartigen Look zu kreieren, der es erlaubt, Schichten und Texturen in die Wohnmode einzuführen. Ein Beispiel für gemischte Medien wäre das Hinzufügen von Metallmöbeln oder Einrichtungsgegenständen in einem Raum, der überwiegend aus Holz besteht. Darüber hinaus hält dieser Trend auch in der Küche durch Beleuchtung, Akzente und Sitzgelegenheiten Einzug. In den Küchen werden Farbblöcke mit braunen/neutralen Schränken im oberen Bereich und dunklen, kräftigen Farben im unteren Bereich eingeführt. Schwarze Geräte sind ebenfalls auf dem Vormarsch.

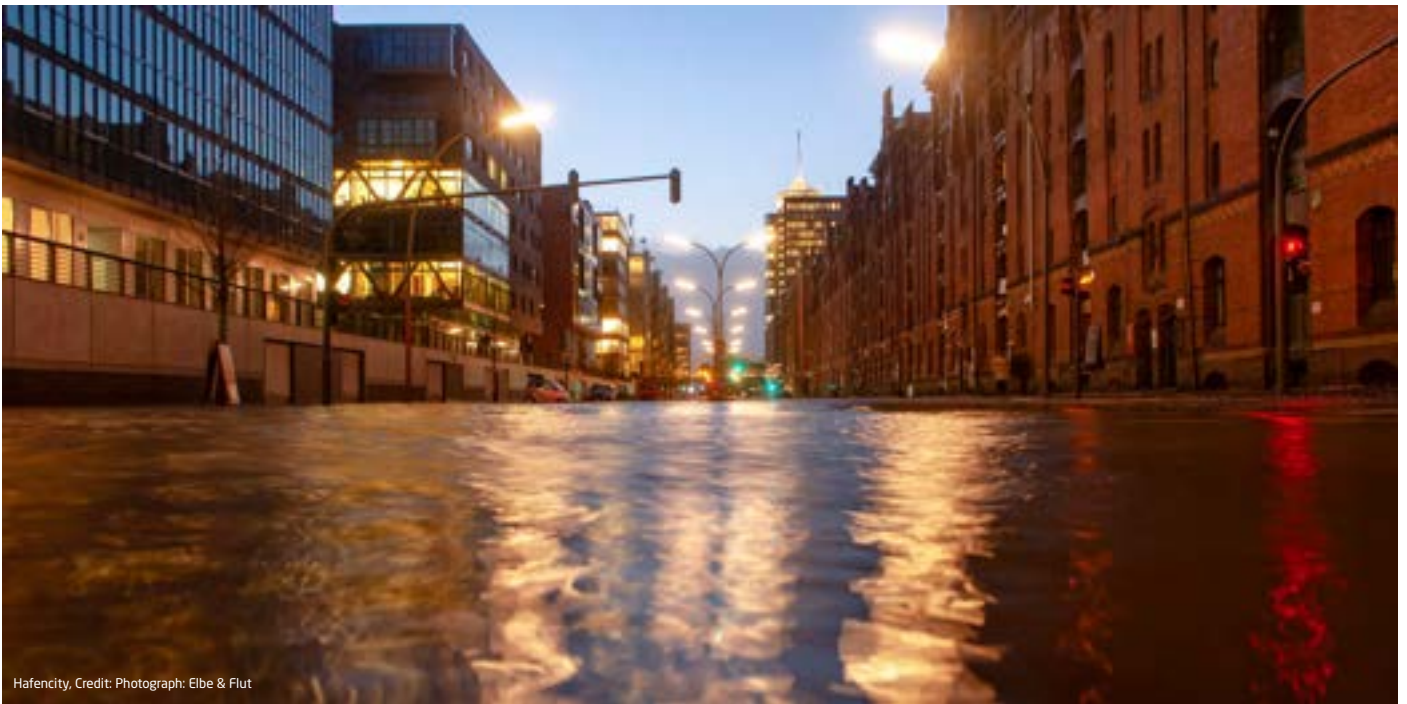
Hybrid Living (ein Raum im Raum) ist ein anderer Bereich, der weiterhin wächst. Die Verbraucher betrachten ihr Zuhause als Tempel und sicheren Hafen, ihre Wohnung ist zu einem hybriden Lebensraum geworden, in dem sich Privatleben und Arbeit vermischen. Es hat sich eingebürgert, ein Heimbüro einzurichten, das die Wärme des Hauses mit der Funktionalität eines Büros verbindet.

Die globale Pandemie hat die Art und Weise, wie wir leben, verändert und viele Aspekte der Wohnungsgestaltung beeinflusst. Die Schaffung eines komfortablen und funktionalen Umfelds ist zu einer Priorität geworden. Die Wohntrends 2022/23 werden weiterhin von der Natur inspiriert sein und sich auf weiche, dunkle und beruhigende Farben konzentrieren, die uns ein Gefühl der Sicherheit und Belebung vermitteln und der Wohnung einen dramatischen und unverwechselbaren Charakter verleihen.

Edwin Messer
Direktor Wood Coatings bei Axalta

Weitere Informationen zu Axaltas Wood Coatings finden Sie unter www.axalta.com/wood_us

www.grabillcabinets.com



Hafencity, Credit: Photograph: Elbe & Flut



View of Dubai, surrounded by desert, from the Burj Khalifa skyscraper

Belastbarkeit der Stadt

Der wichtigste Baustein der Architektur im 21. Jahrhundert

Wenn Psychologen über das Konzept der „Belastbarkeit“ sprechen, beziehen sie sich häufig auf den Prozess der guten Anpassung an Widrigkeiten, Traumata, Tragödien und Bedrohungen. Was die „urbane Belastbarkeit“ betrifft, so ist der Klimawandel der größte Druck, dem die bebaute Umwelt ausgesetzt ist.

Wetterextreme und Bevölkerungswachstum

Von übermäßiger Hitze bis zu heftigen Regenfällen, von Dürren bis zu tropischen Stürmen - extreme und wechselhafte Wetterereignisse stellen für Gemeinden auf der ganzen Welt und die Gebäude, die ihnen dienen, eine große physische Belastung dar. Für die Städte werden heißere, trockenere Sommer und wärmere, feuchtere Winter vorhergesagt, wobei die Temperaturen im Sommer in städtischen Gebieten voraussichtlich 10° höher sein werden als im Umland.

Neben diesen meteorologischen Anforderungen wird auch ein exponentielles Bevölkerungswachstum prognostiziert - bis 2050 werden voraussichtlich 68 % der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten leben - 2018 waren es 55 %.

In einer Welt der klimatischen Unsicherheit, in der immer mehr Menschen in Städten leben, ist die Nachfrage nach innovativem, umweltverträglichem und leistungsfähigem Städtebau größer denn je. In einem so wechselhaften Klima gewinnt auch die ureigenste Funktion eines Gebäudes als Zufluchtsort an Bedeutung.

„Belastbarkeit“ neu überdenken

Die Art und Weise, wie wir den Begriff „Belastbarkeit“ interpretieren, hat sich zwangsläufig verändert. „Belastbare Architektur“ ist letztlich eine Architektur, die es uns zumindest ermöglicht, mit dem sich verändernden Klima zu leben, und die uns im Idealfall auch Wohlstand ermöglicht.

Ein vielversprechendes Beispiel ist die hochwassersichere Architektur, die zeigt, welches Potenzial dieser Wandel für die Zukunft des Städtebaus haben kann. Anstatt sich nur auf Barrieren zu verlassen, um das Wasser fernzuhalten, ebnet der Einfallsreichtum von Architekten, Landschaftsplanern

und Ingenieuren den Weg für eine gebaute Umwelt, die mit Überschwemmungen koexistieren kann.

(Die HafenCity ist ein Stadtentwicklungsprojekt in Hamburg, das so konzipiert ist, dass es gelegentlichen Überschwemmungen standhält, indem es 8 bis 9 Meter über dem Meeresspiegel liegt.)

Neben der Anpassungsfähigkeit an dramatische Wetterereignisse sind Nachhaltigkeit, ethisch vertretbare Materialien, Langlebigkeit der Strukturen und Sensibilität für die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Nutzer die wichtigsten Zutaten für eine widerstandsfähige Architektur im 21. Jahrhundert.

Da die Belastbarkeit eine neue Bedeutung erhält, sind Entscheidungen über das Material und die Gestaltung von Fassaden wichtiger denn je. Die Erfüllung von Standardanforderungen in unsicheren Klimazonen ist ein komplexes Gleichgewicht, das Fassaden zunehmend erreichen müssen.

(Blick auf Dubai, umgeben von Wüste, vom Burj Khalifa Wolkenkratzer aus)

Von der Mikroebene der Materialität bis zur Makroebene der städtischen Infrastruktur ist der Klimawandel überall der anspruchsvollste Akteur für Gebäude. Der anspruchsvollste Kunde ist oft derjenige, der ein Gebäude dazu antreibt, härter zu arbeiten und mehr zu erreichen. Die Herausforderungen, die die Umwelt heute mit sich bringt, bedeuten, dass der Bedarf an immer widerstandsfähigeren Gebäuden wächst und damit auch der architektonische und technische Einfallsreichtum.



JET BLACK
AE03054900520
Fine Textured



Lovisa of Sweden, Schweden

The Bug

Lovisa of Sweden

Das in Gävle ansässige Designunternehmen ist der Urheber von „The Bug“ - dem vielleicht ersten Möbelstück der Welt, das für die Arbeit im Freien konzipiert wurde.

Die Gründerin Lovisa Pettersson spricht über ihre Leidenschaft für Innovationen und alltäglichen Luxus. „Im Frühjahr 2018 war ich in einer Phase, in der ich nach einem neuen Projekt suchte. Wie immer begann ich damit, meine Nächsten nach ihren Alltagsproblemen zu fragen. Ich erhielt einen interessanten Beitrag von einem Mann, der während der Arbeitszeit draußen sitzen wollte und sich darüber ärgerte, dass die Sonne die Sicht auf den Computerbildschirm störte. Meine Schwester Frida und ich, die auch den Stuhl entworfen hat, fragten uns, warum noch niemand auf diese Idee gekommen war, und gingen mit großen Kisten auf eine Wiese und haben angefangen zu arbeiten. Wir haben ausgeschnitten und eingefügt und uns der Herausforderung gestellt, das Problem zu verstehen und Lösungen zu finden, um die besten Bedingungen für die Arbeit im Freien zu schaffen.“

Das Ergebnis war der Stuhl „The Bug“, der um 360 Grad gedreht werden kann, so dass es immer möglich ist, Schutz vor Sonne und Wind zu finden. Der Stuhl ist unter anderem ergonomisch gestaltet und verfügt über einen flexiblen Tisch, der es Ihnen ermöglicht, den Arbeitsplatz immer bei sich zu haben, egal wie Sie sich im Stuhl drehen und wenden.

The Bug, das Outdoor-Büro, das wirklich nachhaltig ist

Wir stellen Möbel her, die unsere strengen Anforderungen an Langlebigkeit und minimale Umweltbelastung erfüllen. Wir verwenden wärmebehandeltes Kiefernholz aus der Region, dessen Endprodukt vollständig organisch ist und eine längere Lebensdauer hat als imprägniertes Holz. Die Pulverbeschichtung unseres Stuhls lag von Anfang an auf der Hand. Um die Zahl der Schadstoffe in der Natur zu minimieren, haben wir uns für die Beschichtung aller Stahlteile mit den Produkten Zerozinc und Alesta® AP von Axalta entschieden. Wir entwerfen jetzt flexiblere Lösungen für Außenbüros, bei denen Nachhaltigkeit, Funktionalität und skandinavische Einfachheit im Vordergrund stehen. Der Schwerpunkt liegt auf wenigen Rohstoffen, einfachem Recycling, reinen Farben und umweltfreundlichen Prozessen und Materialien, bei denen die Verwendung von Axalta-Produkten für uns eine naheliegende Wahl ist.

lovisaofsweden.se

Mehr über nachhaltige Initiativen, Ziele und Performance von Axalta finden Sie in unserem neuesten Nachhaltigkeitsbericht auf sustainability.axalta.com.



Studio Briand & Berthereau, Photography : Schnepf & Renou



Pieter Thooft



Johan Lindau

Das Leben nach der Pandemie

Das Leben nach der Pandemie: die neue Rolle der Wohnung. Im Gespräch mit Johan Lindau von Blå Station, Arnaud Berthereau vom Studio Briand & Berthereau und Pieter Thooft Interieurarchitectuur.

Während der Pandemie mussten Millionen von Menschen von zu Hause aus arbeiten und waren in ihren Aktivitäten eingeschränkt. Dadurch änderte sich über Nacht unser Verhältnis zum „Zuhause“. Mit Blick auf die Zukunft nach der Pandemie fragen wir drei Design-Experten, wie sich das Konzept des Hauses verändert hat.

Wir sprachen mit Johan Lindau, CEO und Design Manager von Blå Station, einem familiengeführten Möbelhersteller in Åhus, Schweden, mit dem Innenarchitekten Pieter Thooft vom belgischen Studio Pieter Thooft Interieurarchitectuur, das Design, Beleuchtung und Akustik in seine Umgebungen integriert, und mit Arnaud Berthereau, Mitbegründer des Pariser Studios Briand & Berthereau, das Innen-, Produkt- und Grafikdesign anbietet.

Wie hat die Pandemie das Konzept des Zuhauses verändert?

JL: Ich glaube, dass die Pandemie alles verändert hat - aber die Veränderungen werden nicht alle gleich groß sein, und die Dauer der Veränderungen wird unterschiedlich sein.

PT: Das Konzept des Zuhauses als Privatsphäre, in der das „Nach-Hause-Kommen“ im Mittelpunkt steht - und meiner Meinung nach sehr wichtig ist - wurde verworfen.

AB: Unabhängig von der individuellen Situation der Menschen hat die Pandemie für uns eines gemeinsam: Wir waren alle gezwungen, zu Hause zu bleiben, und hatten daher alle den Wunsch, unser Zuhause zu verbessern. Für uns als Designer sind diese neuen Nutzungsmöglichkeiten interessant, weil sie uns zwingen, über neue Verwendungsmöglichkeiten, Ansätze und Produkte nachzudenken.

PT: Die Grenzen zwischen Arbeits- und Privatleben sind fließend geworden. Die Tage schmelzen ineinander, und so sind Freiraum und die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, zu einem nicht zu unterschätzenden Luxus geworden.

JL: Die Arbeit von zu Hause aus hat die Planung der Wohnungen für einen großen Teil der Bevölkerung verändert - aber nicht für alle. In Haushalten, in denen Familienleben, Freizeit und Arbeit miteinander verbunden sind, hat sich das Zuhause allmählich zu einem Hybrid entwickelt. Wenn wir das Zuhause mit dem Reisen vergleichen, glaube ich nicht, dass Urlaub für immer „Staycations“ sein werden, aber sie sind zu einer neuen Alternative zum traditionellen Urlaubskonzept geworden. Der Gedanke, dass das Haus eine Mischung aus vielen Dingen ist, diese Saat ist nun aufgegangen.

Welche Auswirkungen wird dies auf die Farben und Oberflächen haben, mit denen wir uns umgeben?

JL: Man kann die Arbeit nicht vollständig ins Haus holen, und man will auch nicht das Gefühl von Zuhause entfernen oder versuchen, verschiedene „Abteilungen“ zu schaffen. Es geht also darum, eine Atmosphäre zu schaffen, die die verschiedenen Missionen nicht beeinträchtigt. Hier ist die Farbe ein unglaublich wichtiger Faktor; neue Werte haben neue Farben. Ich glaube, wir werden Schwarz und Weiß hinter uns lassen und die Welt der Schattierungen betreten.

PT: Ich stelle fest, dass der Inneneinrichtung mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird: Farben und Texturen werden mit mehr Sorgfalt ausgewählt. Ich bin davon überzeugt, dass sanfte Farben und Texturen sowie „echte“ Materialien wie gebürstetes Holz oder sandgestrahlter Sandstein in unserem Bemühen um eine ansprechende, dauerhafte Umgebung an Beliebtheit gewinnen werden.

AB: Wir haben auch den Wunsch nach natürlichen Einflüssen festgestellt, um eine Form von Intimität zu schaffen. Die Menschen wollen warme Materialien wie Holz und handwerkliche Materialien wie Keramik oder Terrakotta. Ich vermute, dass wir uns vom Pastelltrend abwenden und zu gedeckteren Farben übergehen werden. Das zeigt, dass wir uns der Erde nahe fühlen müssen und unser Zuhause zu einem „Nest“ machen, in dem wir uns sicher fühlen; ein Zuhause zum Wohlfühlen!

www.briand-berthereau.com

www.blastation.com

www.pieterthooft.eu



Tiptoe, France



Christian Watson, UK



Beerzelpark, ILB Architects, Belgium | Philippe Vangelooen



Stadhuis Beringen, Jaspers-Eyers & UAU Collectiv, Belgium | Philippe Vangelooen



Stadhuis Beringen, Jaspers-Eyers & UAU Collectiv, Belgium | Philippe Vangelooen

Nostalgisch in die Zukunft

Eine Krise ist normalerweise ein Moment, in dem wir innehalten und zurückblicken. Wir gehen also zurück zu den Basiswerten. Die Rezepte der jüngeren Vergangenheit wurden über Bord geworfen und durch einen intuitiveren Ansatz ersetzt.

Wenn sich tiefgreifende Entwicklungen in unserem Alltagssystem abzeichnen, kommt es fast immer zu einem Wiederaufleben der Nostalgie. Die Arts & Crafts-Bewegung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war beispielsweise eine Reaktion auf die industrielle Revolution. Wir werden in den kommenden Jahren eine ähnliche Welle der Nostalgie erleben. Dieser Trend geht sogar bis in die vormoderne und manchmal sogar vorindustrielle Zeit zurück. Intuitive und ursprüngliche Weisheiten werden zutage gefördert. Wir werden uns von unseren Vorfahren inspirieren lassen, um die Probleme von heute zu bewältigen.

Es ist inspirierend, dass altmodische Ansätze uns manchmal helfen, die Probleme von heute zu bewältigen. Zum Beispiel verwenden wir heute oft Pflanzenfasern, um Kunststoffe zu vermeiden. Manchmal greifen wir auf Materialien zurück, die schon unsere Großeltern verwendet haben, aber natürlich mit der heutigen Technologie.

Wir werden mehr Zeit in unserer lokalen Gemeinschaft verbringen, zum Beispiel mit unseren Nachbarn. Aber täuschen Sie sich nicht: Auch hier wird die Technologie es uns ermöglichen, diese lokalen Bindungen zu stärken, zum Beispiel durch lokale digitale Medien. In der Innenarchitektur sehen wir alles in einer Faszination für vormoderne Möbel und Stile angepasst, oft stark dekoriert und in geschichteten, sehr reichhaltigen Anspielungen voller eklektischer Referenzen angewendet.



Die Schönheit der Vielfalt

Nach den Jahren von #metoo und #blacklivesmatter kann keine Marke mehr die Augen vor Vielfalt und Inklusivität verschließen. Das macht sich besonders im Umgang mit Einflüssen aus aller Welt bemerkbar: Wir picken uns das heraus, was zu uns passt, machen es uns zu eigen und „assimilieren“ es in unser tägliches Leben.

In der Welt des Designs sehen wir, wie sich diese integrative Gesellschaft in einem Design niederschlägt, das von verschiedenen Einflüssen aus der ganzen Welt durchdrungen ist. Gegenstände und Oberflächen wirken „exotisch“, ohne dass man immer genau weiß, aus welcher Kultur Farben und Formen stammen. Das Design der Zukunft wird sich aus einer Kombination verschiedener Perspektiven ergeben. Der Ursprung oder die Echtheit von Designs wird unsichtbar. Sie haben eine ganz besondere Note, sind aber keiner bestimmten Region zuzuordnen. Einflüsse aus der ganzen Welt treffen in einer neuen Mischung aufeinander. Es ist nicht universell oder global, weil es nicht einheitlich genug ist. Es ist wirklich „pluriform“ und überschreitet mit ihrer Mischung aus vielen Perspektiven die Monokultur.

Glocal ist hier das Schlüsselwort: Wir finden diesen Stil überall auf der Welt, aber wir sehen auch echte exotische Elemente, die scheinbar aus Marokko, Mexiko oder anderen südlichen Ländern stammen. Der genaue Ursprung kann jedoch nie festgestellt werden.

Dieser Stil ist eine direkte Folge des massiven Austauschs digitaler Bilder, eine Tendenz, die zu einer Uniformität geführt hat, zum Beispiel im so genannten „Airspace“, dem Phänomen, dass alle Kaffeebars der Welt gleich aussehen. Jetzt reagieren wir darauf, indem wir exotische Elemente und kunsthandwerkliche Stücke in die Inneneinrichtung einbauen.



SUPRANODIC MEDIUM BRONZE
SD201C8210521
Smooth | Matt | Metallic

Photography by Philippe Van Gelooven

Jaspers-Eyers Architects
& UAU Collectiv, Belgien

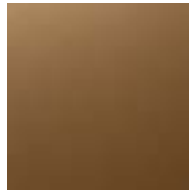
Titelgeschichte

Die Pulverbeschichtung in Eloxaloptik unterstreicht die dynamische, einzigartige Glasfassade des neuen Rathauses

Vom geschlossenen Schulareal zum offenen Rathaus. Dies ist die Kurzfassung der Geschichte des neuen Verwaltungszentrums in der belgischen Stadt Beringen. Die ikonische Fassade und der Kapellenflügel der ehemaligen Schule sind erhalten geblieben, während die helle und luftige Glasarchitektur des neu gebauten Teils die Umgebung widerspiegelt und den öffentlichen Raum betont. Die pulverbeschichteten Außenverkleidungen in Eloxaloptik verstärken das dynamische Licht- und Schattenspiel der Fassade. Die Architekten entschieden sich für eine hochwertige Pulverbeschichtung aus der SuprAnodic Collection von Axalta Coating Systems.

Das neue Rathaus ist so konzipiert, dass die verschiedenen städtischen Dienste und das öffentliche Zentrum für Sozialhilfe Beringen unter einem gemeinsamen Dach untergebracht sind. Als das Sint-Jozefscollege auf einen neuen Campus am Stadtrand umzog, bot sich die Gelegenheit, die ehemalige Schule am Marktplatz in Beringen in ein Rathaus umzubauen. „Das Gebäude, in dem ich selbst einige Jahre meiner Jugend verbracht habe, diente nicht weniger als 317 Jahre lang als weiterführende Schule“, erklärt Bürgermeister Thomas Vints. „Das macht sie natürlich zu einer Ikone für unsere Stadt. Und der Grund, warum wir beschlossen haben, die Fassade und den Kapellenflügel zu erhalten. Das einzigartige Ambiente der ehemaligen Kapelle bietet auch einen einzigartigen Rahmen für den Trausaal und den Ratssaal, die nun dort untergebracht sind.“

Dahinter entfaltet sich ein schönes Licht- und Schattenspiel dank einer Vorhangfassade, die den gesamten Neubaubereich umschließt. „Das Gebäude ist nach der Philosophie konzipiert, dass alle Wände gleich sind. Die konsequente Verwendung einer Vorhangfassade ermöglicht es uns, vier einheitliche Wände zu schaffen. Es gibt keine Rückfassaden“, erklärt Bert Smets, Projektarchitekt bei UAU collectiv, der gemeinsam mit Jaspers-Eyers Architects am Zeichentisch saß. „Wir haben uns bei der Gestaltung auch an der vorhandenen Freifläche des ehemaligen - geschlossenen - Schulareals orientiert, die wir der Bevölkerung von Beringen zurückgeben wollten. Die Umgebung spiegelt sich im Glas, so dass die neuen Abschnitte den Vordergrund nicht dominieren. Die Architektur fügt sich in die Umgebung ein, in einen öffentlichen Raum, der fast größer ist als der Marktplatz selbst. Gleichzeitig haben wir einen Dialog zwischen Alt und Neu geschaffen, den wir in der Gestaltung maximiert haben. So haben wir zum Beispiel buchstäblich eine Ecke aus der bestehenden Mauer herausgeschnitten, um den Empfangsbereich des Rathauses auf dem Marktplatz zu gestalten.“



SUPRANODIC MEDIUM BRONZE
SD201C8210521
Smooth | Matt | Metallic

Photography by Philippe Van Geloven



Jaspers-Eyers Architects
& UAU Collectiv, Belgien

Titelgeschichte

Dynamisches Wechselspiel von Licht und Schatten

Bandfenster in der architektonischen Fassade bieten einen Panoramablick nach draußen. Um ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten, wurde eine Vordachkonstruktion als festes Vordach angebracht, die von vertikalen Lamellen getragen wird, die dem Bürogebäude auch in ästhetischer Hinsicht eine Einzigartigkeit verleihen. Diese Aluminium-Ausbauelemente sind mit einer Pulverbeschichtung aus der SuprAnodic Collection versehen, die Pulverbeschichtungen mit Eloxaloptik von höchster Qualität umfasst, die in der Alesta® SD SuperDurable-Qualität von Axalta entwickelt wurden.

„Bei all unseren Projekten suchen wir stets nach natürlichen Farbtönen, die sich am Kontext des Projekts orientieren. Die Bronzefarbe spiegelt die bestehenden Fassaden wider und verstärkt den Dialog zwischen Alt und Neu“, erklärt Bert Smets. „Je nach Sonnenstand nimmt das Gebälk eine dunkelbraune, fast holzartige Farbe an, oder leuchtet golden. Infolgedessen verstärken die pulverbeschichteten Außenverkleidungen in Eloxaloptik das dynamische Licht- und Schattenspiel der Fassade. Der Bronzeton sorgt auch für Wiedererkennbarkeit, denn wir haben ihn auch in subtilen horizontalen Linien in der Backsteinfassade der Wohnhäuser verwendet, die Teil des Gesamtensembles auf dem Gelände sind. Im Inneren des Rathauses findet sich diese Farbe auch in den Wänden, die senkrecht zur Vorhangfassade stehen. Für diesen Aspekt haben sich die Architekten bewusst für eine Farbe entschieden, die zur Axalta-Pulverbeschichtung passt.“

Architektonisches Schmuckstück

„Das neue Rathaus trägt zur Stärkung des Zentrums von Beringen bei. Wir haben auch die Gelegenheit genutzt, den Marktplatz und die angrenzenden Straßen neu zu beleben“, so der Bürgermeister. „Das Rathaus trägt zur Aufwertung unseres Stadtzentrums bei. Es ist ein architektonisches Schmuckstück, auch dank der Bronzefarbe der Ausbauelemente, die dem Gebäude eine besondere Ausstrahlung verleiht.“

UAU collectiv und Jaspers-Eyers Architects haben dieses Projekt in Zusammenarbeit mit BuroLandschap, Arcadis und den Bauunternehmen Democo und Willemen Construct realisiert.

www.uaucollectiv.com
www.jaspers-eyers.be
www.burolandschap.be
www.arcadis.com
democogroup.com
www.willemen.be

SuprAnodic Medium Bronze ist Teil der SuprAnodic Kollektion
www.axalta.de/supranodic



FINE PEARL
SD301C9034020
Smooth | Matt | Metallic

AFAA architects, Frankreich

Die stilvolle Fassade

Eklaa, eine stilvolle Fassade, benannt nach isländischen Vulkanen

Wie eine große urbane Leinwand in der Stadt der Brüder Lumière spiegelt die Fassade von Eklaa den Himmel und die großen Bäume der Avenue Tony-Garnier wider, und huldigen dem gegenüberliegenden legendären Gerland-Stadion. Sie befindet sich im 7. Bezirk von Lyon, das 11.000 m² große Bürogebäude befindet sich in einer bevorzugten städtischen Lage.

Die stilvolle Fassade besteht aus einer Reihe von vertikalen Sonnenschirmen aus Metall, die das Volumen in den Himmel ziehen. Dem Stadion zugewandt, ist es doppelt verglast, um den Übergang zwischen dem großen Maßstab der Stadt und dem intimeren Maßstab der darin befindlichen Büros aufzulockern.

Eklaa besteht aus mehreren Volumen, die sich U-förmig um einen Innenhof winden, in dem ein Magnolienbaum, das lebendige Herz des Projekts, im Mittelpunkt steht. Diese Anordnung maximiert den natürlichen Lichteinfall und die Transparenz in den sechs Büroetagen.

Der Sockel des Gebäudes, der zu einem großen Teil verglast oder durch eine mineralische Mashrabiya geschützt ist, erleichtert das Gebäude, indem er es vom Boden zu lösen scheint.

Ein großer überdachter Vorplatz verbindet die beiden Eingangshallen und lockert den Übergang zwischen dem öffentlichen Raum der Straße und dem privaten Raum der Büros auf. Der bepflanzte Innenhof, der als Begegnungsstätte für alle Arten von Veranstaltungen gedacht ist, wird durch die Gestaltung der bandförmigen Treppenstufen belebt. Verschiedene Holzakzente sorgen für Wärme in den modularen und leicht unterteilbaren Büroräumen. Eine riesige Terrasse erstreckt sich rund um den Innenhof im sechsten Stock und bietet ein einzigartiges Panorama über die Stadt.

Eklaa, das über eine natürliche Belüftung verfügt, ist ein virtuoses Gebäude.

Wie die isländischen Vulkane, von denen es seinen Namen hat, bezieht es einen Teil seiner Energie aus den Tiefen der Erde: Geothermische Sonden sorgen je nach Jahreszeit für Heizung oder Kühlung.

Fine Pearl, die Farbe, die für dieses Projekt ausgewählt wurde, ist Teil unseres Premium-Qualitätsangebots in Alesta® SD, einer besonders haltbaren Qualität. Weitere Informationen über Alesta® SD finden Sie unter:

www.axalta.de/superdurable

www.afaaland.com



BOTTLE GREEN
AE03056600720
Fine Textured



OLIVE GREEN
AE03056600320
Fine Textured

Photography Juliusz Sokolowski

architects Przemio Łukasik &
Łukasz Zagąła, Polen

Nachahmung grüner Landschaften

Nowy Rynek's Gebäude D, Poznań

Die Medusa Group entwirft ein wichtiges Bürogebäude in Skanskas Großprojekt

Ein neues Stadtviertel mit einem ikonischen Bürogebäude verbindet sich mit einem Wohnviertel mit einladender Gestaltung und großzügigen öffentlichen Räumen.

Auf dem Gelände eines ehemaligen Busbahnhofs in Poznań entsteht Nowy Rynek - ein Komplex aus fünf Büro- und Wohngebäuden auf einer Fläche von fast vier Hektar. Das Projekt soll zu einem aufregenden neuen Viertel für die polnische Stadt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Schaffung von Freiflächen rund um die Gebäude, um das Wohlbefinden von Anwohnern, Besuchern und Büroangestellten, die an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, zu verbessern.

Die 550.000 Einwohner zählende Stadt ist bekannt für ihre Altstadt mit den Gebäuden im Renaissancestil am Alten Markt. Die Besonderheit von Nowy Rynek, was so viel wie Neuer Markt bedeutet, ist ein Marktplatz, der sich innerhalb des Komplexes befindet.

Die Lebensqualität ist ein wichtiger Bestandteil des Auftrags. Die offene Gestaltung des Platzes mit Gängen und Passagen schafft neue Bereiche zum Entspannen und für Begegnungen. Diese Einrichtungen bieten einen Mehrwert für die Einwohner der Hauptstadt der Region Wielkopolska und für Besucher, die dieses neue Viertel zu Fuß erkunden möchten.

Das Gebäude D mit 39.000 m² Bürofläche wurde von der Medusa Group entworfen, einem 1997 von den Architekten Przemysław Łukasik und Łukasz Zagała gegründeten interdisziplinären Designbüro in Bytom, Oberschlesien.

Die Aufgabe der Medusa Group bestand darin, das Gebäude D mit einem nahe gelegenen Wohnviertel zu verbinden und dafür zu sorgen, dass das Gebäude seine Nachbarn nicht überragt.

Im Erdgeschoss schufen die Architekten einen Arkadeneffekt mit Säulen, so dass das verglaste Erdgeschoss vom Straßenraum zurückgesetzt ist. Die darüber liegenden Etagen sind mit einer doppelschaligen, vertikal gestalteten Fassade verkleidet, die den Bewohnern Schatten spendet und in einem kräftigen Grün schimmert. Diese biophile Farbe ahmt die grüne Landschaft im öffentlichen Raum nach.

An der Innenkurve von Gebäude D ist die vertikale Fassade in einem rostigen Rosa gehalten, das im Kontrast zu den bepflanzten „Inseln“ auf dem Platz steht. Diese beiden Fassadenelemente scheinen sich je nach Tageszeit zu verschieben und zu verändern und verleihen dem großen Gebäude ein Gefühl von fließender Schwerelosigkeit.

Die „gebrochene“ Fassade lässt viel natürliches Licht in die tiefen Büroetagen eindringen, während sie bei starker Sonneneinstrahlung beschattet wird. Durch diese natürlichen Vorrichtungen wird der Energieverbrauch des Gebäudes gesenkt.

Das Gebäude der Medusa Group ist das erste in Wielkopolska, das nach den Richtlinien des WELL Core & Shell gebaut wurde. Das Zertifikat wird an Büros vergeben, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer förderlich sind.

Die ausgewählten Alestas® AP-Pulverlacke sind Teil der Fine Textured Collection.

www.axalta.de/finetextured

www.medusagroup.pl



KPF Architects, Vereinigtes Königreich

Kultureller Raum in einer zusammengesetzten Umgebung

Hochleistungsbeschichtungen schützen Pudongs zukünftigen Sky Art Pavilion, Shanghai Pudong Huamu Administrative and Cultural Center

Das Projekt befindet sich an der Kreuzung der Century Avenue und der Yanggao South Road in Pudong New Area, Shanghai, und umfasst eine Gesamtgrundstücksfläche von 43.100 Quadratmetern und eine Gesamtbaufläche von 389.200 Quadratmetern. Das von KPF Architects entworfene Projekt besteht aus drei 180 Meter hohen Türmen, einem Podium und einem geschlossenen städtischen Platz. Die Vision des Projekts ist die Schaffung eines „kulturellen Raums in einer zusammengesetzten Umgebung“, der zu einem neuen städtischen Wahrzeichen werden soll und ein Kulturmuseum, eine groß angelegte Kunstinstallation, Kulturbüros, Boutiquen und Veranstaltungsorte umfasst.

Um diese architektonische Philosophie zu verkörpern, wurde Axalta als Partner ausgewählt, um Korrosionsschutz und individuelle Farben für die Fassaden zu liefern.

Bei diesem Projekt, das einen wichtigen Teil und ein Highlight des Gebäudes darstellt, ist die Vorhangsfassade des Turms mit horizontalen Metalllinien zwischen den Schichten verkleidet, während die dekorativen Flügel vertikal angeordnet sind. Alesta® SD wird auf die Vorhangsfassade des Sky Art Pavilion aufgebracht, was dazu beitragen kann, die ursprüngliche Absicht der Vorhangsfassade, transparenter zu sein, zu verwirklichen. Während sie die Gesamtwirkung der Turmfassade präsentiert, bildet sie zarte, reiche und elegante subtile Veränderungen und wird zum Höhepunkt des gesamten Fassadendesigns.

Die für dieses Projekt gewählte Farbe ist Teil unseres hochwertigen Produktangebots in Alesta® SD, einer besonders haltbaren Qualität. Besuchen Sie bitte unsere Website für weitere Informationen.

www.axalta.de/superdurable

www.kpf.com



Zone Design Works, Malaysiaien

Prestigeträchtige Entwicklung

Royce Residence

ist ein prestigeträchtiges Bauprojekt, das ein 35-stöckiges High-End-Hotel der Marke Crowne Plaza der Intercontinental Hotels Group und ein 53-stöckiges Serviced Apartment mit 396 exklusiven Luxuswohnungen an der Jalan Yap Kwan Seng umfasst, einer prominenten Straße im Stadtzentrum von Kuala Lumpur, nur 750 m vom KLCC entfernt.

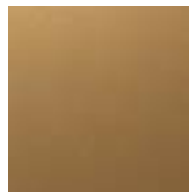
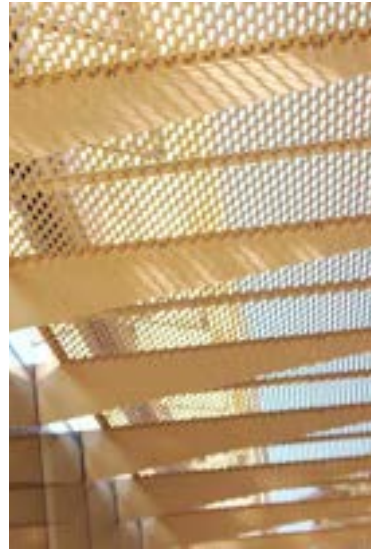
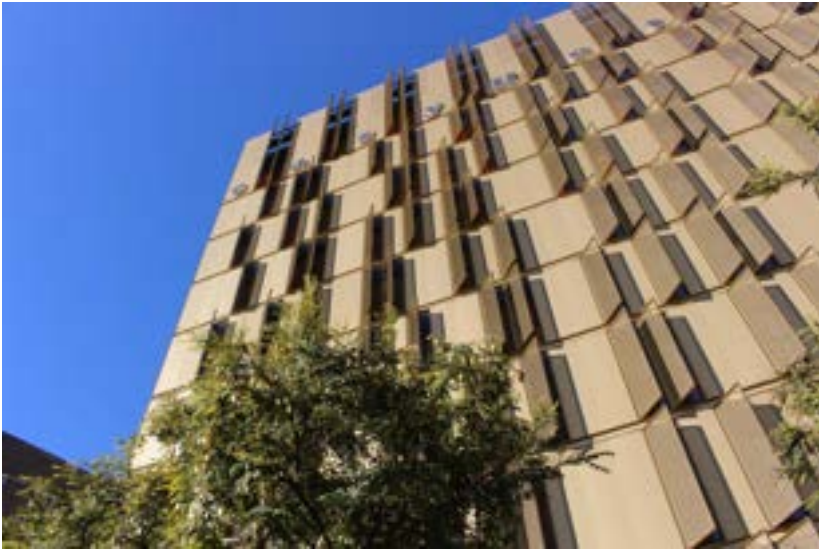
Dieses Projekt wurde vom Architekturbüro Zone Design Works in Kuala Lumpur entworfen und von der Yuk Tung Group entwickelt.

Die Pulverbeschichtungen von Axalta wurden von unseren Partnern Sunflower Engineering und Protag Aluminium auf die Vorhangfassaden, Fenster und Türen aufgetragen.

Die für dieses Projekt gewählte Farbe ist RAL 7046, Telegrau 2 in unserer Alesta® SD, SuperDurable Architectural Qualität.

Weitere Informationen zu unserem Alesta® SD-Pulverlack-Portfolio finden Sie unter www.axalta.de/superdurable

zone.com.my



ANODIC GOLD
AE20111000820
Smooth | Matt | Metallic

Corada - Figueras Arquitectes, Spanien

Glanzvolles Hotel in der Nähe von Barcelona

Ein Budget-Hotel wird mit freundlicher Genehmigung von Corada Figueras mit fünf Sternen ausgezeichnet

Eine internationale Kette von Ein-Sterne-Hotels hat sich bei ihrem Debüt in Spanien für einen dynamischen Auftritt mit einer goldfarbenen Fassade entschieden.

Das Hotel liegt an einer Hauptverkehrsstraße, der Avinguda de la Granvia, in L'Hospitalet de Llobregat, und ist nur wenige Gehminuten vom großen Kongresszentrum Fira Barcelona Gran Via entfernt. Die Gemeinde - die zweitbevölkerungsreichste in Katalonien - liegt im Großraum Barcelona, unmittelbar südwestlich des Stadtzentrums und nur 10 km vom Flughafen entfernt.

Dieses Hotel mit 204 Zimmern kündigt sich mit einer atemberaubenden Metallfassade an, die mit Alesta® AP, Architectural Polyester in Anodic Gold, von Axalta beschichtet wurde und der Fassade ein glattes, mattes Gold verleiht.

Es ist der Entwurf von Corada Figueras, dem lokalen Architekturbüro, das 2001 von dem in Mailand geborenen Franco Corada und der in Barcelona geborenen Virginia Figueras gegründet wurde. Das Duo hat bereits eine Reihe von renommierten Hotels eröffnet, darunter das Hotel Me in Barcelona und das Hotel de Las Letras in Madrid.

Wir sprachen mit Corada Figueras, um mehr über die Gestaltung der ikonischen Fassade des Hotels zu erfahren.

Warum haben Sie sich für das Architektur Polyester von Axalta in Anodic Gold entschieden?

Das Gebäude befindet sich an einem sehr sichtbaren Punkt der Stadt, so dass es eine ausdrucksstarke Fassade brauchte. Mit dem Anodic Gold wollten wir mit den traditionellen Assoziationen von Gold und seinen luxuriösen Konnotationen spielen. Es hat uns Spaß gemacht, die Erwartungen der Leute zu durchbrechen, indem wir es auf ein Ein-Sterne-Hotel angewendet haben.

Welche Wirkung wollten Sie mit dieser Farbwahl an einem so wichtigen und belebten Ort erzielen?

Wir wollten, dass die goldene Haut eine lebendige und dynamische Fassade bildet, die mit dem Straßenbild

interagiert und es ergänzt. Die Farbwahl ist ein entscheidendes Element für das Erleben des Gebäudes, denn die chromatische Wahrnehmung von Farben wertet die Raumwahrnehmung eines jeden Nutzers auf.

Wie interagieren Design, Textur und Farbe Ihrer Fassade mit den starken Lichtverhältnissen in Barcelona?

Die Reflexionen der Goldtöne und die Spiegelungen auf den Oberflächen der Fassade tragen dazu bei, das Volumen des Gebäudes zu entmaterialisieren. Das Brise-Soleil-System besteht aus aufklappbaren Blechen und deren unregelmäßigen Geometrien spielen ebenfalls eine wesentliche Rolle. Zusammen mit der Farbe verändern sich die Licht- und Schattenspiele, die sie erzeugen, im Laufe des Tages, je nach natürlichem Licht von außen und den Reflexionen auf der Fassade.

Die Fassade zeigt, was passieren kann, wenn Farbe, Geometrie, Licht und Schatten zusammenkommen. Das Ergebnis ist ein faszinierendes, sich ständig veränderndes Zusammenspiel zwischen dem neuen Gebäude, seinen Nutzern, seinen Nachbarn und der Umwelt.

Für weitere Informationen über die Anodic Collection besuchen Sie bitte www.axalta.de/anodic

www.coradafigueras.com



HOK Architects, Vereinigte Staaten

Wiederbelebung der 70er Jahre

Das in den 1970er Jahren errichtete 10-stöckige Centene-Bürogebäude wurde mit einem neuen Fassadensystem versehen, um es an das Farbdesign des Firmengeländes anzupassen.

Ventana Construction und die Clayco Corporation taten sich zusammen, um das Vorhangwandsystem schnell zu entfernen und durch maßgeschneiderte, farbige Metallbeschichtungen von Axalta Coating Systems zu ersetzen.

Bei der Anwendung von Durapon 70® Centene Silver im Innenbereich und Ceranamel™ E5000 CX Centene Silver im Außenbereich waren Pünktlichkeit und Präzision von größter Bedeutung, da das Gebäude während der gesamten Dauer des Projekts bewohnt war.

Weitere Informationen zu den Produkten Durapon 70® und Ceranamel™ E5000 CX finden Sie unter duracoatproducts.com

ventana.vc

www.performancearch.com

www.bonnellaluminum.com



RAFAEL DE LA HOZ

Courtesy of RAFAEL DE LA-HOZ ARQUITECTOS Photographed by Alfonso Quiroga Ferro (@alfonsoquirogafoto | Spain



Courtesy of RAFAEL DE LA-HOZ ARQUITECTOS Photographed by Alfonso Quiroga Ferro (@alfonsoquirogafoto | Spain

Die Farbauswahl im Gestaltungsprozess

Ein Interview mit Rafael de La-Hoz Architects, Stephen Burks und Bujnie Design Studio

Farbe ist weit mehr als nur das i-Tüpfelchen am Ende eines Entwurfsprozesses; die meisten Designer und Architekten betrachten sie als integralen Bestandteil der Konzeption und Umsetzung ihrer Arbeit.

Wir haben mit Brancheninsidern aus der ganzen Welt gesprochen, um herauszufinden, was sie bei ihrer Farbwahl antreibt. Im Folgenden finden Sie Einblicke aus Gesprächen mit Carolina Fernández Catalán, Leiterin der Abteilung Innenarchitektur des Architekturbüros Rafael de La-Hoz, dem amerikanischen Industriedesigner Stephen Burks und Bujnie, einem polnischen Produktdesignstudio, das sich auf pflanzenbezogene Produkte spezialisiert hat.

Lassen Sie uns mit einer wichtigen Frage beginnen: Wie bestimmen Sie die Farbauswahl für Ihre Stücke?

Bujnie: Zu Beginn jeder Kollektion erstellen wir ein Moodboard, das eine kohärente Sprache für die gesamte Kollektion liefert, die aus der Welt der Kunst und der Bildhauerei gewonnen wird. Sie umfasst in der Regel eine Farbpalette und verschiedene Vorschläge, die mit zunehmender Intensität der Arbeit immer präziser werden.

Stephen Burks: Ich betrachte Farbe als ein Material, das genauso wichtig ist wie Holz, Stein oder Stahl und zum Erfolg des Produkts beiträgt. Bei der Wahl der Farbe versuche ich, die Energie des Produkts und der Tätigkeit, in der es eingesetzt werden soll sowie die Stimmung oder Atmosphäre, die der Verbraucher sucht, einzufangen. Während des gesamten Entwurfsprozesses prüfen wir ständig, wie sich das eine auf das andere auswirkt und nutzen Form und Farbe, um Lust und Dynamik zu wecken.

Carolina Fernández Catalán: Unser Ansatz in Bezug auf Farbe in der Architektur basiert auf der Qualität des Materials, aus dem das Gebäude besteht, auf seiner Hülle und auf der Struktur selbst, sofern sie sichtbar ist. Es ist eine Strategie, die es uns ermöglicht, ehrlich mit den Materialien umzugehen und das Beste aus ihnen herauszuholen.



Bujnie | Poland



Bujnie | Poland



Stephen Burks



BD Barcelona Design, Spain



BD Barcelona Design, Spain

Die Farbauswahl im Gestaltungsprozess

Gibt es neue oder kommende Stücke, die Sie entworfen haben, bei denen die Farbe eine besonders dominante Rolle spielt?

Bujnie: Unsere neuesten Produkte sind die Tillo-Pflanzenständerkollektion, die mit dem MUST HAVE AWARD 2021 ausgezeichnet wurde. In dieser Kollektion haben wir die Stücke in einer neuen Farbe fertiggestellt - Lila. Dieses Burgunderrot ist eine frische, lebendige Farbe, deren Tiefe die minimalistische Form unserer Produkte unterstreicht. Das Licht bricht sich perfekt in den Rundungen des Pflanzenständers.

Carolina Fernández Catalán: Vor kurzem haben wir das Radisson Collection Hotel in Brüssel fertig gestellt, ein Projekt, bei dem die Eleganz der Materialien den Raum bestimmt. Wir wählten Messing, Natursteine in dunklen Farbtönen, bläuliche Samtstoffe und neutrale Vorhänge als Hintergrund. Kurzum, eine reiche Auswahl an Materialien und Farben, die sich gut kombinieren lassen, um eine eindringliche und gemütliche Atmosphäre zu schaffen.

Glauben Sie, dass die Farbe die Entscheidung der Kunden beeinflusst?

Bujnie: Wir haben festgestellt, dass den Kunden unsere tief burgunderrote Farbe sehr gut gefällt. Wir haben unseren Totem-Pflanzkübel in einer schönen Terrakotta-Farbe fertiggestellt, und auch das war ein großer Erfolg.

Stephen Burks: Die Farbe ist wesentlich und natürlich ein Faktor des Lichts. Das ist der erste Eindruck!

Carolina Fernández Catalán: Farbe ist ein sehr nützliches Werkzeug für den Designer, wenn es darum geht, Emotionen in einem Raum zu wecken. Daher ist die Wahl der Farbe der Schlüssel zum gewünschten Nutzererlebnis.

Welche Farben werden Ihrer Meinung nach im Jahr 2022 angesagt sein und warum?

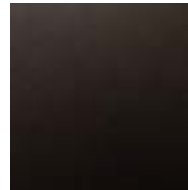
Stephen Burks: Wir stellen uns vor, dass die Menschen in einer (hoffentlich) post-pandemischen Zukunft wieder auf die Straßen der Stadt strömen werden, begeistert davon, lebendig und Teil des Ganzen zu sein! Helle Farben werden mit subtiler Raffinesse zurückkehren, die nicht nur Energie spenden, sondern auch irgendwie trösten! Kühnheit ist schön!!
Carolina Fernández Catalán: Als Reaktion auf die Klimakrise nimmt das Bewusstsein und der Respekt für die Natur auf globaler Ebene zu. Ich denke, dass neutrale Farben, die ein Gefühl von Natur hervorrufen und Harmonie und Ruhe vermitteln, das Jahr 2022 dominieren werden.

Aus den Gesprächen mit Carolina, Bujnie und Stephen geht klar hervor, dass es zwar viele Möglichkeiten gibt, an die Farbauswahl heranzugehen, Farbe aber ein wesentlicher Bestandteil eines erfolgreichen Designs ist, der gut überlegt und sensibel eingesetzt werden muss. Die Reaktion der Menschen auf Farbe ist intrinsisch und wird immer unsere Emotionen gegenüber einem Design beeinflussen, ob es sich nun um das Design eines Tischbeins oder eines Gebäudes handelt.

www.rafaeldelahoz.com

bujnie.pl

www.stephenburksmanmade.com



Manganese B2350
AE20214035020
Smooth | Matt | Metallic



Joquer, Spanien

Hochwertige Sitzmöbel

Eine dunkle Stahlausführung verleiht dem Designer Mario Ruiz Vielseitigkeit für seine Sofaprogramme

Von Fassaden bis hin zu Haushaltswaren erfreuen sich Metallic-Oberflächen zunehmender Beliebtheit. In den richtigen Händen strahlen sie sowohl Glamour als auch Robustheit aus, und ihre Eigenschaften lassen sie Licht und Wärme ausstrahlen.

Das in der Nähe von Barcelona ansässige Unternehmen Joquer wurde 1984 von Pedro Carretero als kleines Familienunternehmen gegründet, um Sitzmöbel zu entwerfen und herzustellen. Seit 1997 arbeitet das Unternehmen mit externen Designern zusammen, 2012 übernahm Mario Ruiz die Kreativabteilung von Joquer. Der ausgebildete Industriedesigner Ruiz zählt Siemens, Steelcase, Haworth und Sellex zu seinen Kunden und wurde 2016 von König Felipe VI. von Spanien und dem Wirtschaftsministerium mit dem Nationalen Designpreis ausgezeichnet.

Er hat die Silence-Serie von Joquer so konzipiert, dass sie einfach und ruhig, aber dennoch sehr plüschig und gemütlich ist. Die prallen Kissen ruhen auf einem lackierten Metallgestell, das mit hellen oder dunklen Eichendetails erhältlich ist und ein ausgewogenes Spiel der Kontraste bietet. Für den Metallsockel von Silence wählte Ruiz eine dezente dunkelgraue Stahllackierung von Axalta. Wir sprachen mit ihm über Metallics.

Was reizt Sie an Metallic-Lackierungen?

Mario Ruiz: Diese Oberflächen vermitteln die visuellen Eigenschaften von Metallen, von den einfachsten, wie Stahl, bis hin zu den kostbarsten und luxuriösesten Metallen, wie Gold.

Warum, glauben Sie, werden Metallic-Oberflächen immer beliebter?

MR: Sie ermöglichen es uns, Begriffe wie Härte, Robustheit und Solidität zu vermitteln. Und durch das Hinzufügen von Farbe vermitteln sie das Konzept der Zukunft.

Welche Wirkung wollten Sie mit Silence erzielen?

MR: Indem ich die „Weichheit“ der Polsterung des Sofas mit der „Härte“ der metallischen Details kombinierte, wollte ich

einfach nur Funktionalität erreichen. Sie sollen bequem sein und man soll sich wohl fühlen, wenn man mit dem Körper des Sofas in Berührung kommt, und sie sollen sicher, solide und robust sein, wenn der Sockel als Stütze dient und den Boden berührt.

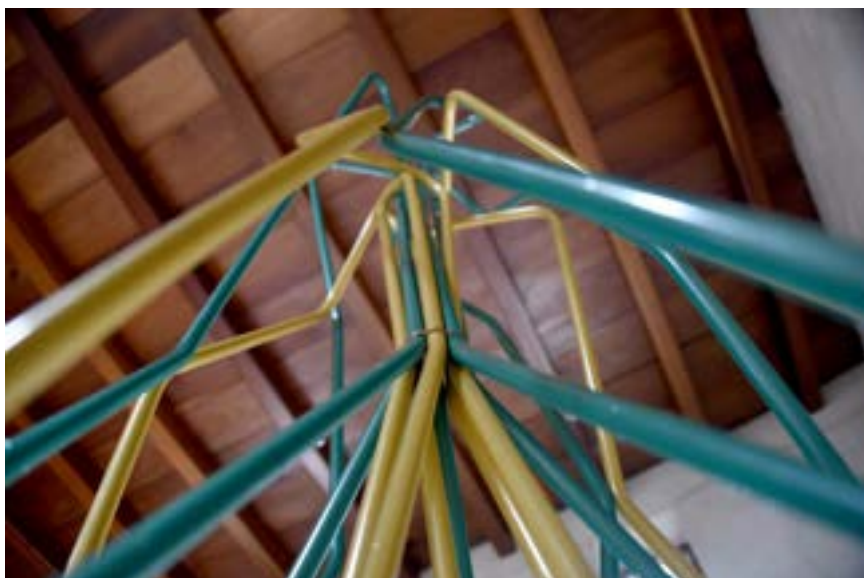
Welche Qualität bietet die Stahlverarbeitung?

MR: Es ist eine Grundfarbe für gewagte Stücke. Ich assoziiere sie mit Rohheit und der Vermittlung wesentlicher Konzepte in primitiven und ehrlichen Geometrien.

Wie und warum haben Sie sich für die Oberfläche Mangan B2350 entschieden?

MR: Von den Optionen, die in einer Sofakollektion individuell gestaltet werden können, gibt es unzählige Möglichkeiten bei den Textilkollektionen: von den eher technischen Stoffen für den Objektbereich bis hin zu den eher natürlichen Kollektionen für den Wohnbereich. In der Regel werden für den Sockel Farben gewählt, die sich gut mit kühlen und warmen Tönen oder mit hellen und dunklen Stoffen kombinieren lassen. Mit der Mangan-Oberfläche wird dies erreicht.

www.joquer.com



Gregory Spaw & Lee-Su Huang, UAE

Skulptur des Jahres

InterLattice, Sculpture of the Year at the Ras Al Khaimah Fine Arts Festival

Gregory Spaw und Lee-Su Huang erforschen in ihren Kreationen die Philosophie der „leisen Technologie“. Das Duo, das sich während seines Masterstudiums an der Graduate School of Design in Harvard kennengelernt hat, sagt, dass ihre unterschiedlichen Hintergründe und Sichtweisen es ihnen ermöglicht haben, in ihrer Praxis neue Ideen zu entwickeln, insbesondere bei der Integration von Technologie in die Umwelt auf „schöne und natürliche Weise“.

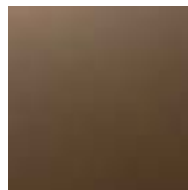
InterLattice ist eine einfache, aber eindrucksvolle geometrische Form, die überraschend komplex ist, wenn man einen Moment innehält, um sie zu entschlüsseln. Es gibt zwei fortlaufende farbkodierte Schleifen, die fünfmal übereinander gefaltet und miteinander verwoben wurden, um sich gegenseitig zu unterstützen. Sie evozieren Themen wie Zyklen, Einheit sowie die komplexe Abhängigkeit von Natur und Mensch, die untrennbar miteinander verbunden sind. Der zentrale „Stamm“ weist eine scheinbar unmögliche Verflechtung von Elementen auf, die den Stämmen von Banyan-Bäumen ähnelt, bei denen sich die einzelnen Wurzelstränge zu einem großen Stamm vereinen. Das ist etwas, was bei der Pandemie schmerzlich vermisst wird, denn Bilder vermitteln keine Nuancen und Details gehen verloren, wenn man sie nicht räumlich begreifen oder die Schleifen mit den eigenen Augen verfolgen und nachvollziehen kann.

Quelle: fridaymagazine.ae

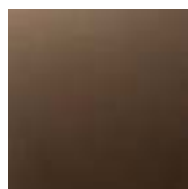
Die Skulptur besteht aus Stahldrähten und ist mit zwei Alesta® AP-Lacken pulverbeschichtet: Metallic Green AD70206600034 und Golden Yellow AD70201102534.



ANODIC GOLD
AE20111000820
Smooth | Matt | Metallic



ANODIC BRONZE
AE20108000320
Smooth | Matt | Metallic



ANODIC BROWN
AE20108000420
Smooth | Matt | Metallic

psmhome, Belgien

Luxuriöse Accessoires

Cascade ist die allererste Kollektion der neuen Marke psmhome, dem kleinen Bruder der Leuchtenmarke psmighting.

Cascade ist eine Kollektion von Bad- und Wohnaccessoires aus hochwertigen Materialien wie Edelstahl und Aluminium. Die Pulverbeschichtung bietet zusätzlichen Schutz und verleiht den Produkten auf natürliche Weise ein luxuriöses Finish. Die Kollektion besteht aus Wandhaken, Seifenhaltern, Handtuchhaltern, Toilettenpapierhaltern und mehr, die alle in unserem Atelier in Aalter (Belgien) handgefertigt werden. Deshalb sind wir stolz darauf, dass unsere Produkte zu 100 % in Belgien hergestellt werden.

„Bei psmighting verwenden wir seit vielen Jahren die Pulverbeschichtungsfarben von Axalta, dasselbe gilt für die Cascade-Kollektion. Für Cascade wollten wir jedoch mit exklusiveren Farben einen zusätzlichen Akzent setzen. Aus diesem Grund haben wir uns für die Anodic-Reihe von Axalta entschieden, genauer gesagt für die Farben Anodic Gold, Anodic Bronze und Anodic Brown. Das Finish verleiht den Accessoires ein einzigartiges ‚Look & Feel‘ und macht sie perfekt wasserdicht für den Einsatz in Bad und Dusche.“

Die ausgewählten Alesta®-Pulverlacke sind Teil der Anodic Collection.

www.axalta.de/anodic

www.psmighting.be



JET BLACK
AE03054900520
Fine Textured



PANTONE 19-1533
AE03003166227
Fine Textured



PANTONE 19-4517
AE03005245427
Fine Textured



ZINC YELLOW
AE03051101820
Fine Textured



Waypoint, Italien

Einzigartige Beleuchtung

Waypoint Lighting

WayPoint hat über viele Jahre hinweg eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Axalta gepflegt. Dies ist nicht nur der Qualität der gelieferten Farben zu verdanken, sondern auch und vor allem dem Geist, in dem die Techniker beider Unternehmen in der Lage sind, sich in ständiger experimenteller Forschung und in der Untersuchung bestimmter Materialien zu engagieren, um die von unserem Unternehmen unter den Marken Lumicom und L-Tech hergestellten Beleuchtungsartikel immer weniger neutral und immer unverwechselbarer zu machen.

Eines der interessantesten und effektivsten Merkmale unseres Unternehmens ist die Anpassung der Artikel an die individuellen Bedürfnisse der Kunden. Die Farbvielfalt und die Verfügbarkeit von Axalta-Farbspezialisten verschaffen uns daher einen entscheidenden Vorteil, wenn es darum geht, den Geschmack aller unserer Kunden zu treffen. Dazu gehören Architekten und Designer, die häufig Farbtöne benötigen, die den innovativsten Anforderungen bei der Einrichtung von Wohnungen, Büros, Geschäften und Unternehmen gerecht werden können.

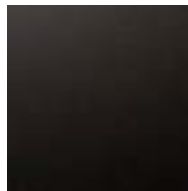
Beleuchtungskörper spielen eine immer entscheidendere Rolle bei der Einrichtung von Räumen. Aus diesem Grund darf die Wahl der Farbe nicht trivialisiert werden. Umgekehrt könnte es sich als entscheidend erweisen, um einem an sich schon wirksamen Gegenstand einen zusätzlichen Boost zu verleihen. Dies ist der Fall bei der Pendelleuchte „Tivoli“ - ein unverwechselbares, in gewisser Weise einzigartiges Objekt, dank des Gitters auf der Endkappe des Lichtdiffusors; oder die moderne und großstädtische Stehleuchte „Tokyo“, die aus einem Projekt der für Japan typischen großstädtischen Linearität entstanden ist.

Durch das Studium der faszinierendsten und ausgeprägtesten Farbtöne haben wir Beleuchtungsprodukte geschaffen, die die Farbintensität sowohl im ausgeschalteten als auch im eingeschalteten Zustand verstärken. Die Farbe der Beleuchtung ist nicht nur eine Glühbirne, die an oder aus ist, sondern eine Leuchte, die auch im ausgeschalteten Zustand Helligkeit und Charakter ausstrahlt.

Die ausgewählten Alesta®-Pulverlacke sind Teil der Fine Textured Collection.

www.axalta.de/finetextured

www.waypoint-light.com



JET BLACK
AE03054900520
Fine Textured



PURE WHITE
AE03059901020
Fine Textured



Christian Watson, Vereinigtes Königreich

Auffallend minimalistische Möbel



Christian Watson ist ein neuer Name im britischen Möbeldesign. Seine auffallend minimale Debüt Kollektion umfasst eine Reihe von Statement-Stücken und funktionalen Designs, die durch eine reduzierte Materialpalette und ein kompromissloses Bekenntnis zur britischen Handwerkskunst vereint werden.

Das Signature-Sortiment umfasst zukünftige Erbstücke wie die dynamische Severus-Liege - eine zeitgemäße Variante der klassischen Chaiselongue, die aus nachhaltigem portugiesischem Kork oder gepolstert mit 100 % britischer Wolle erhältlich ist. Das Sortiment beinhaltet auch besondere Stücke wie den monochromen Wandle-Schreibtisch, der vollständig aus Metall besteht und mit einer nachhaltigen Pulverbeschichtung versehen ist. Die eher funktionalen Entwürfe, wie der Bennerly-Spiegel und der Timperly-Stuhl, wurden so konzipiert und gefertigt, dass sie flüchtige Trends überdauern und sich an jede Umgebung anpassen.

Jedes Stück der Signature-Kollektion verkörpert Christians einzigartige und innovative Herangehensweise an den zeitgenössischen Möbelbau und zeigt gleichzeitig seine unaufdringliche Designästhetik.

Die ausgewählten Alesta®-Pulverlacke für die Signature Collection sind Pure White und Jet Black, beide Teil der Fine Textured Collection.

www.axalta.de/finetextured

christian-watson.com



Bei uns dreht sich alles um Farben

Unsere Colour Experience Rooms wurden geschaffen, um Ihnen das breite und vielseitige Angebot an Pulverlacken von Axalta live zu präsentieren.

Eine aufregende und farbenfrohe Umgebung, in der Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Lassen Sie sich maximal inspirieren und lassen Sie Ihre Metallsubstrat-Designs hervorstechen. Wir haben eine Lösung für jedes Kreativ- und Architekturprojekt.

Besuchen Sie einen unserer Standorte in Europa und lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Axalta-Farbexperten durch unsere Welt der Farben führen! Sie können Ihren Besuch sofort über die folgenden Links buchen

Belgien, Lummen www.axalta.be/cerbelgie

Frankreich, Montbrison www.axalta.fr/cerfrance

Italien, Cavenago www.axalta.it/ceritaly

Polen, Łódź www.axalta.pl/cerpoland

Türkei, Istanbul www.axalta.com.tr/ceristanbul

Vereinigtes Königreich, London www.axalta.co.uk/cerlondon



MÖCHTEN SIE IHR PROJEKT IN VIBES VORSTELLEN?

Alle Architektur- und Designprojekte in unserem Trendmagazin sind echte Beispiele von Kunden, die mit unseren Qualitätsprodukten pulverbeschichtet wurden. Wenn Sie mit unseren Pulverbeschichtungen an einem Projekt arbeiten, egal wie klein oder groß, und mit Hilfe von Axalta ganz Europa in zehn Sprachen in Europa davon berichten möchten, senden Sie einfach eine E-Mail an Sally Put, Global ColourDesign & Communications Manager, sally.put@axalta.com. Sie, Ihre Marke, Ihre Geschichte und Ihr Projekt werden vielleicht schon in einer unserer nächsten Ausgaben vorgestellt.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

www.axaltacolourit.com

Farbmuster-Service



Bestellen Sie Ihr Vibes 2022 bitte auf

www.axalta.de/vibes2022

www.axalta.at/vibes2022



www.powder.axaltacs.com